

Entwurf
eines
Bürgerlichen Gesetzbuchs
für das
Deutsche Reich.

Zweite Lesung.
Nach den Beschlüssen der Redaktionskommission.

Auf amtliche Veranlassung.



Berlin.
J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung.
1895.

Uebersicht.

Erstes Buch.

Allgemeiner Theil.

	Seite
Erster Abschnitt. Personen	1
Erster Titel. Natürliche Personen. §§. 1—22	1
Zweiter Titel. Juristische Personen	10
I. Vereine	10
1. Allgemeine Vorschriften. §§. 23—48	10
2. Eingetragene Vereine. §§. 49—69	19
II. Stiftungen. §§. 70—76	24
III. Juristische Personen des öffentlichen Rechtes. §. 77	26
Zweiter Abschnitt. Sachen. §§. 77a—77n	26
Dritter Abschnitt. Rechtsgeschäfte	30
Erster Titel. Geschäftsfähigkeit. §§. 78—89	30
Zweiter Titel. Wille. Willenserklärung. §§. 90—109	34
Dritter Titel. Folgen der Nichtigkeit und Anfechtbarkeit. §§. 110—115	40
Vierter Titel. Vertrag. §§. 116—127	41
Fünfter Titel. Bedingung. Zeitbestimmung. §§. 128—133	44
Sechster Titel. Vertretung. Vollmacht. §§. 134—149	47
Siebenter Titel. Einwilligung. Genehmigung. §§. 150—153	52
Vierter Abschnitt. Fristen. Termine. §§. 154—160	53
Fünfter Abschnitt. Verjährung. §§. 161—190	55
Sechster Abschnitt. Selbstvertheidigung. Selbsthülfe. §§. 191—195	64
Siebenter Abschnitt. Sicherheitsleistung. §§. 196—204	67

Zweites Buch.

Recht der Schuldverhältnisse.

	Seite
Erster Abschnitt. Inhalt der Schuldverhältnisse	70
Erster Titel. Verpflichtung zur Leistung. §§. 205—248 .	70
Zweiter Titel. Verzug des Gläubigers. §§. 249—258 .	81
Zweiter Abschnitt. Schuldverhältnisse aus Verträgen .	84
Erster Titel. Inhalt des Vertrags. §§. 259—270 . . .	84
Zweiter Titel. Gegenseitiger Vertrag. §§. 271—279 . .	88
Dritter Titel. Versprechen der Leistung an einen Dritten. §§. 280—287	92
Vierter Titel. Draufgabe. Vertragsstrafe. §§. 288—297 .	93
Fünfter Titel. Rücktritt. §§. 298—309	96
Sechster Titel. Einseitiges Versprechen. §. 310	99
Dritter Abschnitt. Erlöschen der Schuldverhältnisse . .	99
Erster Titel. Erfüllung §§. 311—320	99
Zweiter Titel. Hinterlegung. §§. 321—330	102
Dritter Titel. Aufrechnung. §§. 331—340	105
Vierter Titel. Erlaß. §. 341	108
Vierter Abschnitt. Uebertragung der Forderung. §§. 342—356	108
Fünfter Abschnitt. Schuldübernahme. §§. 357—362 . .	113
Sechster Abschnitt. Mehrheit von Schuldnern und Gläu- bigern. §§. 363—374	116
Siebenter Abschnitt. Einzelne Schuldverhältnisse . . .	119
Erster Titel. Kauf	119
I. Allgemeine Vorschriften. §§. 375—396	119
II. Gewährleistung wegen Mängel der Sache. §§. 397—429	125
III. Besondere Arten des Kaufes	134
1. Kauf nach Probe. Kauf auf Probe. §§. 430—432	134
2. Wiederkauf. §§. 433—438	135
3. Vorkauf. §§. 439—447	137
4. Erbschafts Kauf. §§. 448—461	139
Zweiter Titel. Tausch. §. 462	143
Dritter Titel. Schenkung. §§. 463—479	143
Vierter Titel. Miethc. Pacht	148
I. Miethc. §§. 480—520	148
II. Pacht. §§. 521—537	162
Fünfter Titel. Leihc. §§. 538—546	167

	Seite
Sechster Titel. Darlehen. §§. 547—550	170
Siebenter Titel. Dienstvertrag. §§. 551—568	171
Achter Titel. Werkvertrag. §§. 569—586	176
Neunter Titel. Mäflervertrag. §§. 587, 588	183
Zehnter Titel. Auslobung. §§. 589—592	183
Elfte Titel. Auftrag. §§. 593—607	185
Zwölfter Titel. Geschäftsführung ohne Auftrag. §§. 608—618	189
Dreizehnter Titel. Anweisung. §§. 619—627	192
Vierzehnter Titel. Hinterlegungsvertrag. §§. 628—640 .	194
Fünfzehnter Titel. Einbringung von Sachen bei Gastwirthen. §§. 641—644	197
Sechzehnter Titel. Gesellschaft. §§. 645—676	199
Siebzehnter Titel. Gemeinschaft. §§. 677—694	209
Achtzehnter Titel. Vorlegung von Sachen. Rechnungslegung. Ausfunftsertheilung. §§. 695—700	213
Neunzehnter Titel. Leibrente. §§. 701—703	217
Zwanzigster Titel. Spiel. Wette. §§. 704, 705	217
Einundzwanzigster Titel. Bürgschaft. §§. 706—717	218
Zweiundzwanzigster Titel. Vergleich. §. 718	222
Dreiundzwanzigster Titel. Schuldversprechen. Schuldanerkennt- niß. §§. 719—721	223
Vierundzwanzigster Titel. Schuldverschreibung auf den In- haber. §§. 722—736	223
Fünfundzwanzigster Titel. Ungerechtfertigte Bereicherung. §§. 737—745	230
Sechsendzwanzigster Titel. Unerlaubte Handlungen. §§. 746 bis 776	233

Drittes Buch.

S a c h e n r e c h t.

Erster Abschnitt. Besitz. §§. 777—793	247
Zweiter Abschnitt. Allgemeine Vorschriften über Rechte an Grundstücken. §§. 794—817	251
Dritter Abschnitt. Eigenthum	262
Erster Titel. Inhalt des Eigenthums. §§. 818—837 . .	262

	Seite
Zweiter Titel. Erwerb und Verlust des Eigenthums an Grundstücken. §§. 838—841	269
Dritter Titel. Erwerb und Verlust des Eigenthums an beweglichen Sachen	272
I. Uebertragung. §§. 842—850	272
II. Erfindung. §§. 851—860	275
III. Verbindung. Vermischung. Verarbeitung. §§. 861 bis 867	277
IV. Erwerb von Erzeugnissen und sonstigen Bestandtheilen einer Sache. §§. 868—872	279
V. Aneignung. §§. 873—879	281
VI. Fund. §§. 880—898	282
Vierter Titel. Ansprüche aus dem Eigenthume. §§. 899—919	288
Fünfter Titel. Miteigenthum. §§. 920—923	295
Sechster Abschnitt. Erbbaurecht. §§. 924—928	297
Fünfter Abschnitt. Dienstbarkeiten	298
Erster Titel. Grunddienstbarkeiten. §§. 929—939 . . .	298
Zweiter Titel. Nießbrauch	302
I. Nießbrauch an Sachen. §§. 940—976	302
II. Nießbrauch an Rechten. §§. 977—993	311
III. Nießbrauch an einem Vermögen. §§. 994—998 .	315
Dritter Titel. Beschränkte persönliche Dienstbarkeiten. §§. 999 bis 1002	318
Sechster Abschnitt. Vorkaufrecht. §§. 1003—1013	319
Siebenter Abschnitt. Reallasten. §§. 1014—1021	322
Achter Abschnitt. Hypothek. Grundschuld. Rentenschuld	324
Erster Titel. Hypothek. §§. 1022—1099	324
Zweiter Titel. Grundschuld. Rentenschuld	352
I. Grundschuld. §§. 1100—1107	352
II. Rentenschuld. §§. 1108—1112	354
Neunter Abschnitt. Pfandrecht an beweglichen Sachen und an Rechten	355
Erster Titel. Pfandrecht an beweglichen Sachen. §§. 1113 bis 1179	355
Zweiter Titel. Pfandrecht an Rechten. §§. 1180—1202 .	373

Viertes Buch.
Famili en r e c h t.

	Seite
Erster Abschnitt. Ehe	381
Erster Titel. Verlöbniß. §§. 1203—1208	381
Zweiter Titel. Eingehung der Ehe. §§. 1209—1228	383
Dritter Titel. Nichtigkeit und Anfechtbarkeit der Ehe. §§. 1229—1252	389
Vierter Titel. Wirkungen der Ehe im Allgemeinen. §§. 1253 bis 1262	398
Fünfter Titel. Eheliches Güterrecht	401
I. Gesetzliches Güterrecht	401
1. Eingebrahtes Gut. Vorbehaltsgut. §§. 1263 bis 1271	401
2. Verwaltung und Nutznießung. §§. 1272—1308	403
3. Schuldenhaftung. §§. 1309—1316	414
4. Beendigung der Verwaltung und Nutznießung. §§. 1317—1324	417
5. Gütertrennung. §§. 1325—1330	420
II. Vertragsmäßiges Güterrecht	422
1. Allgemeine Vorschriften. §§. 1331—1335	422
2. Allgemeine Gütergemeinschaft. §§. 1336—1413	423
3. Errungenschaftsgemeinschaft. §§. 1414—1443	449
4. Fahrnißgemeinschaft. §§. 1444—1452	457
III. Güterrechtsregister. §§. 1453—1458	459
Sechster Titel. Scheidung der Ehe. §§. 1459—1481	461
Siebenter Titel. Auflösung der Ehe im Falle der Todes- erklärung. §§. 1482—1485	469
Zweiter Abschnitt. Verwandtschaft	470
Erster Titel. Eheliche Abstammung. §§. 1486—1495	470
Zweiter Titel. Unterhaltspflicht. §§. 1496—1510	474
Dritter Titel. Rechtsverhältniß zwischen Eltern und ehelichen Kindern	480
I. Allgemeine Vorschriften. §§. 1511—1520	480
II. Elterliche Gewalt. §. 1521	482
1. Elterliche Gewalt des Vaters. §§. 1522—1571	482
2. Elterliche Gewalt der Mutter. §§. 1572—1586	496
Vierter Titel. Rechtliche Stellung der Kinder aus ungültigen Ehen. §§. 1587—1592	500

	Seite
Fünfter Titel. Rechtliche Stellung der unehelichen Kinder.	
§§. 1593—1605	502
Sechster Titel. Legitimation unehelicher Kinder.	506
I. Legitimation durch nachfolgende Ehe. §§. 1606—1609	506
II. Legitimation durch Ehelichkeitserklärung. §§. 1610 bis 1624	506
Siebenter Titel. Annahme an Kindesstatt. §§. 1625—1654	510
Dritter Abschnitt. Vormundschaft	518
Erster Titel. Vormundschaft über Minderjährige	518
I. Anordnung der Vormundschaft. §§. 1655—1672	518
II. Führung der Vormundschaft. §§. 1673—1712	525
III. Fürsorge und Aufsicht des Vormundschaftsgerichts. Gemeindewaisenrath. §§. 1713—1725	539
IV. Befreite Vormundschaft. §§. 1726—1731	543
V. Verbindlichkeiten zwischen Vormund und Mündel. Haftung des Vormundschaftsrichters. §§. 1732—1739	544
VI. Beendigung der Vormundschaft. §§. 1740—1750	547
VII. Familienrath. §§. 1751—1770	549
Zweiter Titel. Vormundschaft über Volljährige. §§. 1771 bis 1785	554
Dritter Titel. Pflegschaft. §§. 1786—1798	558
Änderungen und Berichtigungen zu Buch I—IV	563

fünftes Buch.

Erbrecht.

Erster Abschnitt. Erbfolge. §§. 1799—1818	565
Zweiter Abschnitt. Rechtliche Stellung des Erben	570
Erster Titel. Annahme und Ausschlagung der Erbschaft. Fürsorge des Nachlassgerichts. §§. 1819—1842	570
Zweiter Titel. Haftung des Erben für die Nachlassverbind- lichkeiten	577
I. Nachlassverbindlichkeiten. §§. 1843—1844	577
II. Aufgebot der Nachlassgläubiger. §§. 1845—1849	577
III. Beschränkung der Haftung des Erben. §§. 1850 bis 1867	578

	Seite
IV. Inventarerrichtung. Unbeschränkte Haftung der Erben. §§. 1868—1887	584
V. Ausschließende Einreden. §§. 1888—1891	589
Dritter Titel. Erbschaftsanspruch. §§. 1892—1905	599
Vierter Titel. Mehrheit von Erben	603
I. Rechtsverhältniß der Erben unter einander. §§. 1906 bis 1931	603
II. Rechtsverhältniß zwischen den Erben und den Nachfolgläubigern. §§. 1932—1936	610
Dritter Abschnitt. Testament	612
Erster Titel. Allgemeine Vorschriften. §§. 1937—1959	612
Zweiter Titel. Erbeinsetzung. §§. 1960—1972	618
Dritter Titel. Einsetzung eines Nacherben. §§. 1973—2017	621
Vierter Titel. Vermächtniß. §§. 2018—2061	634
Fünfter Titel. Auflage. §§. 2062—2066	647
Sechster Titel. Testamentsvollstrecker. §§. 2067—2096	648
Siebenter Titel. Errichtung und Aufhebung eines Testaments. §§. 2097—2131	658
Achter Titel. Gemeinschaftliches Testament. §§. 2132—2140	669
Vierter Abschnitt. Erbvertrag. §§. 2141—2168	672
Fünfter Abschnitt. Pflichtheil. §§. 2169—2203	680
Sechster Abschnitt. Erbunwürdigkeit. §§. 2204—2210	692
Siebenter Abschnitt. Erbverzicht. §§. 2211—2217	694
Achter Abschnitt. Erbschein. §§. 2218—2235	695

Sechstes Buch.

Anwendung ausländischer Gesetze.

§§. 2236—2265	703
Änderungen und Berichtigungen	713

Nachweisung

der Paragraphen des Entwurfes erster Lesung in dem
Entwurfe zweiter Lesung nach den Beschlüssen der
Redaktionskommission.

Die Zahlen der ersten Spalten bezeichnen die Paragraphen des Entwurfes erster Lesung, die der zweiten Spalten die Paragraphen des Entwurfes zweiter Lesung. Bei den in den Entwurf zweiter Lesung nicht aufgenommenen Paragraphen des Entwurfes erster Lesung sind in den zweiten Spalten die Stellen im Entwurfe zweiter Lesung angegeben, an welchen die auf die Paragraphen bezüglichen Beschlüsse zweiter Lesung zu finden sind.

I. Buch. Allgemeiner Theil.

1.	§. 1 A. 2.	25.	11.
2.	"	26.	12.
3.	1.	27.	13.
4.	9; §. 1 A. 2.	28.	14.
5.	2.	29.	14.
6.	2.	30.	15.
7.	3.	31.	15.
8.	4.	32.	16.
9.	§. 4 A. 1.	33.	16.
10.		34.	17.
Abj. 1.	6.	35.	§. 10 A. 1.
Abj. 2.	§. 4 A. 1.	36.	18.
11.	"	37.	19.
12.	"	38.	§. 10 A. 1.
13.	"	39.	20.
14.	"	40.	21.
15.	"	41.	23.
16.	"	42.	23.
17.	"	43.	24.
18.	"	44.	
19.	"	Abj. 1, 4.	25.
20.	"	Abj. 2, 3.	26.
21.	7.	Abj. 5, 6 Satz 1.	27.
22.	8.	Abj. 6 Satz 2.	28.
23.	§. 4 A. 1	45.	§. 12 A. 1.
24.	"	46.	30.

47.	39.	78.	116.
48.		79.	§. 44 N. 1.
Nbf. 1—4.	31.	80.	118.
Nbf. 5.	32.	81.	118.
49.		82.	119, 121.
Nbf. 1.	41.	83.	119, 120.
Nbf. 2.	42.	84.	119, 120.
50.	43.	85.	119, 122.
51.	44.	86.	124.
52.	45.	87.	§. 44 N. 1.
53.	46.	88.	
54.	47.	Nbf. 1, 3.	123.
55.	§. 18 N. 2.	Nbf. 2.	119.
56.	48.	89.	125.
57.	§. 18 N. 2.	90.	126.
58.	70, 71.	91.	104.
59.	70, 72.	92.	105.
60.	73.	93.	106.
61.	74, 75.	94.	
62.		Nbf. 1.	105.
Nbf. 1.	70, 76.	Nbf. 2.	106.
Nbf. 2.	71.	95.	91.
Nbf. 3.	72.	96.	92.
63.	77.	97.	
64.		Nbf. 1, 2, 4.	93.
Nbf. 1, 2.	78.	Nbf. 3, 4.	97.
Nbf. 2, 3.	79.	98.	94.
65.		99.	
Nbf. 1.	80.	Nbf. 1, 3.	94.
Nbf. 2, Nbf. 3, Capl.	81.	Nbf. 2, 3.	97.
Nbf. 3 Capl. 2 Nbf. 5, 6	82, 85.	100.	117.
Nbf. 4.	83.	101.	95, 97.
66.	107 Nbf. 3.	102.	§. 36 N. 1.
67.	86.	103.	98.
68.	87.	104.	99.
69.	84.	105.	100.
70.	88.	106.	103.
71.		107.	
Nbf. 1.	88.	Nbf. 1.	101, 102.
Nbf. 2.	89.	Nbf. 2—4.	§. 36 N. 2.
72.	§. 34 N. 1.	108.	§. 40 N. 1.
73.	90.	109.	§. 40 N. 1.
74.		110.	110.
Nbf. 1—3.	107.	111.	111.
Nbf. 4.	109.	112.	113.
75.	108 Nbf. 1.	113.	
76.	108 Nbf. 2.	Nbf. 1, 2.	114.
77.	§. 44 N. 1.	Nbf. 3.	115.

114.	112.	153.	160.
115.	§. 47 N. 1.	154.	161.
116.	134.	155.	162.
117.	136 Absj. 1.	156.	163.
118.	136 Absj. 2.	157.	164.
119.	138.	158.	165.
120.	140, 142.	159.	166.
121.		160.	§. 64 N. 1.
Absj. 1, 4.	141.	161.	
Absj. 2, 3.	144.	Absj. 1.	167.
Absj. 4.	142.	Absj. 2.	173.
122.	143.	162.	168.
123.	145.	163.	§. 64 N. 1.
124.	145.	164.	169 Absj. 1.
125.	146.	165.	169 Absj. 2.
126.	148.	166.	171.
127.		167.	172.
Absj. 1, 2.	150.	168.	170.
Absj. 3.	151.	169.	174.
Absj. 4.	152.	170.	175.
128.	128 Absj. 1.	171.	
129.	128 Absj. 2.	Absj. 1, 2, 4, 5.	178.
130.	129.	Absj. 3, 5.	176.
131.	§. 45 N. 1 Nr. 1.	172.	179.
132.		173.	182.
133.	§. 46 N. Nr. 2.	174.	177.
134.	130.	175.	181.
135.	131.	176.	180.
136.	132.	177.	183.
137.	§. 46 N. Nr. 2.	178.	184.
138.	§. 47 N. Nr. 3.	179.	185.
139.	§. 47 N. Nr. 3.	180.	176.
140.	"	181.	186.
141.	133.	182.	187.
142.	133.	183.	188.
143.	§. 47 N. Nr. 3.	184.	189.
144.	233 Absj. 1;	185.	190.
	§. 47 N. Nr. 4.	186.	191.
145.	233 Absj. 2.	187.	192.
146.	§. 47 N. Nr. 4.	188.	§. 66 N. 1 Nr. 1.
147.	154.	189.	
148.		Absj. 1.	193.
Absj. 1.	155.	Absj. 2—4.	194.
Absj. 2.	156.	190.	§. 66 N. 1 Nr. 2.
149.	156.	191.	"
150.	157.	192.	"
151.	159.	193.	§. 67 N. Nr. 3.
152.	158.	194.	"

195.	§. 67 N. Nr. 3.	201.	198.
196.	"	202.	201.
197.	"	203.	202.
198.	"	204.	203.
199.	196.	205.	204.
200.	197.		

II. Buch. Recht der Schuldverhältnisse.

206.	205.	236.	§. 76 N. 1.
207.	219.	237.	
208.	220.	Abf. 1.	232.
209.	220.	Abf. 2.	235.
210.	221.	238.	237.
211.	222.	239.	238.
212.	§. 74 N. 1.	240.	236 Abf. 1.
213.	207 Abf. 1.	241.	§. 78 N. 1.
214.	207 Abf. 2.	242.	236 Abf. 2.
215.	208.	243.	239.
216.	209.	244.	248.
217.	210.	245.	240.
218.	214.	246.	241.
219.	213.	247.	242.
220.	§. 73 N. 1.	248.	244.
221.	216.	249.	245.
222.	217.	250.	243 Satz 1.
223.	218.	251.	243 Satz 2.
224.		252.	246.
Abf. 1 Satz 1.	206.	253.	§. 80 N. 1.
Abf. 1 Satz 2, 3.	233 Abf. 1.	254.	249.
Abf. 2.	234.	255.	
225.	233 Abf. 3.	Abf. 1.	250.
226.	§. 74 N. 2.	Abf. 2, 3.	251.
227.	224.	256.	252.
228.	223.	257.	254.
229.	225 Abf. 1.	258.	256.
230.		259.	255.
Abf. 1.	225 Abf. 1.	260.	§. 83 N. 1.
Abf. 2.	226.	261.	258.
231.	227.	262.	§. 83 N. 1.
232.	229.	263.	311 Abf. 1.
233.	230 Abf. 1.	264.	313.
234.		265.	314.
Satz 1.	231.	266.	311 Abf. 2.
Satz 2, 3.	230 Abf. 2.	267.	315.
235.	230 Abf. 1.	268.	316.

269.	317.	302.	347, 355.
270.	318.	303.	349, 355.
271.	320.	304.	350, 355.
272.		305.	351, 355.
Abf. 1.	321.	306.	352, 355.
Abf. 2.	327 Abf. 1.	307.	§. 112 N. 1 Nr. 3.
273.		308.	353, 355.
Abf. 1.	323.	309.	153 Abf. 1;
Abf. 2.	§. 104 N. 1.		§. 113 N. 2 Nr. 2.
274.	325.	310.	153 Abf. 2;
275.	327 Abf. 2.		§. 113 N. 2 Nr. 2.
276.	327 Abf. 2.	311.	354.
277.	326.	312.	
278.	330 Abf. 1, 2.	Cap 1.	356.
279.		Cap 2.	§. 113 N. 1 Nr. 1.
Cap 1.	329.	313.	§. 113 N. 1 Nr. 2.
Cap 2.	330 Abf. 3.	314.	357.
280.	§. 104 N. 1.	315.	358.
281.		316.	360.
Abf. 1.	331.	317.	361.
Abf. 2.	334.	318.	
282.	332.	Abf. 1.	281.
283.	333.	Abf. 2.	359.
284.	340.	319.	362.
285.	335.	320.	363.
286.	336.	321.	§. 118 N. 1.
287.	337.	Abf. 1.	364, 371.
288.	338.	322.	§. 118 N. 1.
289.	339.	323.	371.
290.		324.	364.
Abf. 1-3, 5.	341.	325.	368, 371.
Abf. 4.	737 Abf. 2.	326.	
291.	§. 108 N. 1.	Abf. 1.	371.
292.		Abf. 2.	367, 368.
293.	342, 355.	327.	368, 371.
294.		328.	371.
Abf. 1, 2.	342, 355.	329.	365, 371.
Abf. 3.	§. 112 N. 1 Nr. 1.	330.	365, 371.
295.	343, 355.	331.	365, 371.
296.		332.	366, 371.
Abf. 1.	344, 355.	333.	368, 371.
Abf. 2.	§. 109 N. 1 Nr. 1.	334.	368, 371.
297.	345, 355.	335.	368, 371.
298.	379.	336.	368, 371.
299.	380.	337.	369, 372.
300.	§. 113 N. 1 Nr. 2.	338.	§. 118 N. 1.
301.	346, 355;	339.	374.
	§. 112 N. 1 Nr. 2.	340.	373.

341.	§. 118 N. 1.	378.	377.
342.	310.	379.	383.
343.	§. 99 N. 2.	380.	384.
344.	259 Absj. 1.	381.	397.
345.	259 Absj. 2, 3.	382.	398.
346.	260.	383.	399.
347.	261.	384.	402.
348.	§. 85 N. 1	385.	400.
349.	264.	386.	401.
350.	262.	387.	403.
351.	265.	388.	404.
352.	§. 87 N. 1.	389.	405.
353.	266.	390.	406.
354.	267.	391.	407.
355.		392.	408.
Satz 1.	270 Absj. 1 Satz 3,	393.	411.
	Absj. 2.	394.	410.
Satz 2, 3.	268 Absj. 2.	395.	§. 122 N. 1.
356.	269.	396.	412.
357.		397.	413.
Satz 1.	268 Absj. 1.	398.	415.
Satz 2, 3.	270 Absj. 1 §. 1, 2.	399.	416.
358.		400.	417.
Absj. 1.	211.	401.	418.
Absj. 2.	212.	402.	
359.	127, 206.	Satz 1.	419.
360.	§. 91 N. 1.	Satz 2.	420.
361.		Satz 3, 4.	§. 129 N. 2.
Absj. 1.	278.	403.	"
Absj. 2.	279.	404.	422.
362.	271.	405.	423.
363.	271.	406.	424.
364.	271.	407.	425.
365.	273.	408.	426.
366.	273 Absj. 1.	409.	428.
367.	312.	410.	421.
368.		411.	427.
Absj. 1, 3.	274.	412.	
Absj. 2.	275.	Absj. 1.	280.
369.		Absj. 2.	287.
Absj. 1, 2.	276.	413.	280 Absj. 2.
Absj. 2.	277.	414.	280 Absj. 2.
Absj. 3.	279.	415.	285.
370.	375 Absj. 1.	416.	286.
371.	376.	417.	288.
372.	378.	418.	289.
373.	381.	419.	290.
374—377.	382.	420.	292.

421.	293.	460.	§. 124 N. 1.
422.	291.	461.	392.
423.	§. 96 N. 1.	462.	385.
424.	296.	463.	
425.	297.	Nbf. 1, 2.	387.
426.	300.	Nbf. 3.	391.
427.	298.	464.	389.
428.	299.	465.	388.
429.	301.	466.	390.
430.		467.	§. 124 N. 1.
Nr. 1, 3.	302.	468.	
Nr. 2.	303.	Nbf. 1.	395 Nbf. 1.
431.	§. 99 N. 1.	Nbf. 2, 3.	396.
432.	304.	469.	395, 396.
433.	305.	470.	430.
434.	307.	471.	431 Nbf. 1.
435.	308.	472.	431 Nbf. 2.
436.	309.	473.	432.
437.	463 Nbf. 1.	474.	§. 134 N. 1.
438.	463 Nbf. 2.	475.	
439.	464.	476.	433 Nbf. 2.
440.	465 Nbf. 1.	477.	433 Nbf. 1.
441.	465 Nbf. 2.	478.	434.
442.	468.	479.	
443.	470.	Nbf. 1, 2.	§. 136 N. 1.
444.	471.	Nbf. 3.	435.
445.	469.	480.	436.
446.	§. 148 N. 1.	481.	
447.	467.	Nbf. 1.	439 Nbf. 1.
448.		Nbf. 2.	440.
Nbf. 1.	472.	482.	439 Nbf. 2.
Nbf. 2.	473.	483.	444 Nbf. 1.
449.	475 Nbf. 1.	484.	441.
	477 Nbf. 1.	485.	445.
450.	450 Nbf. 2.	486.	447.
451.		487.	
Nbf. 1.	478.	Nr. 1.	447.
Nbf. 2.	479.	Nr. 2.	444 Nbf. 2.
452.	477 Nbf. 2.	488.	
453.		Nbf. 1.	449.
Nbf. 1.	547 Nbf. 1.	Nbf. 2, 3.	450.
Nbf. 2.	§. 170 N. 1.	489.	§. 143 N. 1.
454.	547 Nbf. 2.	490.	
455.	548 Nbf. 1.	491.	"
456.	548 Nbf. 3.	492.	452 Nbf. 1.
457.	549.	493.	452.
458.	550.	494.	456.
459.	375.	495.	454.

496.	457.	535.	526.
497.	458.	536.	530.
498.	459.	537.	535.
499.	453.	538.	536 Abs. 2, 3.
500.	461.	539.	524.
501.	§. 143 N. 1.	540.	522.
502.	462.	541.	523.
503.	480.	542.	537.
504.	481.	543.	525.
505.	482.	544.	
506.	483 Abs. 1.	Abs. 1.	527.
507.	484, 485.	Abs. 2—5.	528.
508.	486.	Abs. 6—8.	529.
509.	512—517.	545.	531.
510.	518.	546.	§. 166 N. 1.
511.	§. 161 N. 1 Nr. 1.	547.	533.
512.	519.	548.	534.
513.	491 Abs. 1.	549.	
514.		Cap 1.	543 Cap 1.
Abs. 1, 2.	491.		544 Abs. 1.
Abs. 3.	483 Abs. 2.	Cap 2.	538.
515.	490.	550.	539.
516.	493.	551.	540.
517.	495.	552.	543.
518.	496.	553.	541.
519.	489.	554.	542.
520.	492, 498.	555.	544 Abs. 2.
521.		556.	544 Abs. 3.
Abs. 1 Cap 1, 2.	501.	557.	545.
Abs. 1 Cap 2.		558.	§. 169 N. 1.
Abs. 2 Cap 1.	502.	559.	
Abs. 2 Cap 2, Abs. 3.	503.	Abs. 1.	551.
Abs. 4.	504.	Abs. 2.	552.
Abs. 5.	505.	560.	555.
522.	506.	561.	556.
523.	508.	562.	557.
524.	509.	563.	559—562.
525.	499.	564.	563.
526.	510.	565.	564.
527.	511.	566.	
528.	497 Abs. 1.	Abs. 1 Cap 1.	565.
529.	487 Abs. 1, 2.	Abs. 1 Cap 2, Abs. 2.	566.
530.	487 Abs. 3.	567.	
	497 Abs. 2.	Abs. 1.	569.
531.	521 Abs. 1.	Abs. 2.	570.
532.	521 Abs. 2.	568.	586.
533.	536 Abs. 1.	569.	571—574.
534.	§. 166 N. 1.	570.	575.

571.	576.	617.	632.
572.	577.	618.	640.
573.	578.	619.	
574.	583.	Satz 1.	637 Absj. 2.
575.	579.	Satz 2.	638.
576.	580.	620.	637 Absj. 1.
577.	581.	621.	633.
578.	584.	622.	634.
579.	569, 576, 577, 582.	623.	639.
580.	587.	624.	635.
581.	589.	625.	636.
582.	590.	626.	641.
583.	591.	627.	642.
584.	592.	628.	644.
585.	593.	629.	645.
586.	§. 188 N. 1.	630.	
587.	594.	Absj. 1, 2.	646 Absj. 1, 3.
588.	595 Satz 1.	Absj. 3.	647.
589.	595 Satz 2.	631.	
590.	596.	Absj. 1—3.	646 Absj. 2.
591.		Absj. 4:	658.
Satz 1.	597.	632.	645.
Satz 2.	§. 186 N. 1.	633.	648.
592.	598.	634.	649 Absj. 1.
593.	599.	635.	649 Absj. 2.
594.	600.	636.	650.
595.	601.	637.	651.
596.	§. 188 N. 1.	638.	652.
597.	602 Absj. 1.	639.	653.
598.	602.	640.	
599.	603.	Absj. 1.	654.
600.	603.	Absj. 2.	655.
601.	604.	641.	§. 208 N. 1.
602.	§. 188 N. 1.	642.	
603.	605.	643.	656.
604.	607.	644.	657.
605.	619.	645.	658.
606.	623 Absj. 1 Satz 1.	646.	659.
607.	620.	647.	660.
608.	623.	648.	661 Absj. 1, 2.
609.	622.	649.	661 Absj. 3.
610.	624 Absj. 1.	650.	662.
611.	624 Absj. 2.	651.	664.
612.	625.	652.	665.
613.	626.	653.	§. 208 N. 1.
614.	628.	654.	666.
615.	629.	655.	667 Absj. 2.
616.	631.		

656.		696.	§. 228 N. 1 Nr. 1.
Nbf. 1.	667 Nbf. 1, 668.	697.	732.
Nbf. 2, 3.	669, 670.	698.	733.
Nbf. 4.	669 Nbf. 3.	699.	727.
Nbf. 5.	667 Nbf. 3 Cap 1.	700.	734.
657.	671; §. 208 N. 1.	701.	
658.		Nbf. 1—3.	724.
Nbf. 4—6.	673.	Nbf. 4.	§. 224 N. 2.
Nbf. 2, 3.	674.	702.	735.
659.	675.	703.	736.
660.	701 Nbf. 1.	704.	746.
661.	702.	Nbf. 2 Cap 2.	747, 748.
662.	701 Nbf. 2.	705.	749.
663.	703.	706.	§. 246 N. 1.
664.	704.	707.	"
665.	705.	708.	750.
666.	718.	709.	751.
667.	718.	710.	755.
668.	706 Nbf. 1.	711.	754.
669.	706 Nbf. 2.	712.	754.
670.	§. 222 N. 1.	713.	764.
671.	707.	714.	753, 764.
672.	707 Nbf. 2, 708.	715.	§. 246 N. 1.
673.	709.	716.	771.
674.	711.	717.	772.
675.	712.	718.	773.
676.	713.	719.	775 Nbf. 1.
677.	714.	720.	775 Nbf. 2.
678.	§. 222 N. 1.	721.	§. 246 N. 1.
679.	715.	722.	767 Nbf. 1.
680.	717.	723.	767 Nbf. 2.
681.	§. 222 N. 1.	724.	
682.	"	Nbf. 1, 2, 5, 7, 8.	766.
683.	719, 720.	Nbf. 3, 4, 6.	§. 242 N. 1.
684.		725.	§. 246 N. 1.
Nbf. 1, 2.	737 Nbf. 2, 745.	726.	766.
Nbf. 3.	741 Cap 2.	727.	§. 246 N. 1.
685.	722.	728.	770.
686.	723.	729.	§. 246 N. 1.
687.	722 Nbf. 1.	730.	"
688.	726.	731.	"
689.	725.	732.	"
690.	731.	733.	"
691.	729.	734.	
692.	728 Nbf. 1.	Nbf. 1.	756; §. 242 N. 1.
693.	§. 228 N. 1 Nr. 2.	Nbf. 2.	757.
694.	730.	735.	
695.	728 Nbf. 2.	Nbf. 1.	759; §. 242 N. 1.

Abf. 2.	760.	758.	615.
Abf. 3.	761.	759.	§. 191 Nr. 1.
736.		760.	"
Abf. 1, 3.	762; §. 242 Nr. 1.	761.	618.
Abf. 2.	764.	762.	677.
737.		763.	
Abf. 1, 3.	737 Abf. 1.	Cap 1, 2.	683.
Abf. 2.	738 Abf. 1.	Cap 3.	681 Abf. 3 Cap 1.
Abf. 4.	739.	764.	678.
738.	738 Abf. 2.	765.	
739.	742 Abf. 2, 3.	Abf. 1.	680 Abf. 1.
740.	742 Abf. 1.	Abf. 2.	679.
741.	743 Abf. 1.	Abf. 3.	681 Abf. 1.
742.	737 Abf. 1.		Abf. 3 Cap 2.
743.		766.	
Nr. 1.	741.	Cap 1, 2.	684.
Nr. 2, 3.	740.	Cap 3.	680 Abf. 2.
744.	742, 743 Abf. 1.	767.	
745.		Abf. 1, Abf. 2 Cap 1.	685.
Abf. 1.	737 Abf. 1.	Abf. 2 Cap 2.	686.
Abf. 2.	742, 743 Abf. 1.	Abf. 3.	§. 211 Nr. 1.
746.	§. 232 Nr. 1.	768.	694.
747.		769.	
Abf. 1, 3.	741 Cap 1.	Abf. 1.	688.
Abf. 2.	743 Abf. 2.	Abf. 2, 4.	689 Abf. 1.
748.		Abf. 3.	690.
Abf. 1, 2.	737 Abf. 1.	770.	692.
Abf. 3.	742, 743 Abf. 1.	771.	693.
749.		772.	681 Abf. 2.
Abf. 1.	608.	Cap 2.	689 Abf. 2.
Abf. 2.	609, 610.	773.	667 Abf. 3 Cap 2;
750.	611.		§. 213 Nr. 1.
751.	612.	774.	695.
752.	613.	775.	696.
753.	614 Cap 1.	776.	697.
754.	616.	777.	
755.	610, 614 Cap 2.	Abf. 1.	699.
756.	§. 191 Nr. 1.	Abf. 2 Cap 1.	700 Abf. 2.
757.	617.	Abf. 2 Cap 2.	§. 215 Nr. 1 Nr. 1, 2.

III. Buch. Sachenrecht.

778.	77 a.	Abf. 2.	928 Abf. 1.
779.	77 b.	782.	77 d.
780.	77 c.	783.	77 e, 77 f Abf. 2.
781.		784.	77 e Abf. 2.
Abf. 1.	§. 247 Nr. 1.	785.	77 f Abf. 1.

786.	§. 247 N. 1.	822.	785.
787.		823.	
Nbf. 1.	§. 257 N. 1.	Nbf. 1.	§. 251 N. 1.
Nbf. 2.	808.	Nbf. 2.	786 Nbf. 2.
788.	77 g.	824.	783 Nbf. 2, 784
789.	77 h.		Nbf. 2, 786 Nbf. 1.
790.	265 a.	825.	918.
791.	77 i.	826.	809.
792.	77 k.	827.	§. 261 N. 1 Nr. 1.
793.	77 l.	828.	
794.		Nbf. 1-3.	794.
Nbf. 1.	77 m.	Nbf. 4.	§. 261 N. 1 Nr. 2.
Nbf. 2.	907 Nbf. 2.	829.	
795.	77 n.	830.	153; §. 261 N. 1
796.	102 a.		Nr. 2.
797.	777 Nbf. 1, 793.	831.	799.
798.	§. 251 N. 1.	832.	§. 261 N. 1 Nr. 2.
799.	"	833.	§. 261 N. 1 Nr. 3.
800.	"	834.	796 Nbf. 2, 799.
801.	"	835.	807.
802.	"	836.	§. 261 N. 1 Nr. 4.
803.	"	837.	
Nbf. 1.		Nbf. 1, Nbf. 2 Cap 1.	810.
Nbf. 2.	777 Nbf. 2.	Nbf. 2 Cap 2.	113 Nbf. 2.
804.	792, 844.	838.	811.
Cap 2.	849 Nbf. 3,	839.	812.
	900 Nbf. 2.	840.	800.
805.	843.	841.	801.
806.	§. 251 N. 1.	842.	802.
807.		843.	813.
808.	779 Nbf. 1.	844.	
809.	§. 251 N. 1.	Nbf. 1.	814 Nbf. 1.
810.	779.	Nbf. 2.	810 Nbf. 1.
811.	§. 251 N. 1.	845.	814 Nbf. 2.
812.	"	846.	§. 262 N. Nr. 5.
813.		847.	817.
814.	780 Nbf. 1.	848.	818.
815.		849.	819.
Nbf. 1-3.	781.	850.	820.
Nbf. 4.	782.	851.	832.
816.	787.	852.	833.
817.	788.	853.	837.
818.	780 Nbf. 2.	854.	
819.	783.	Nbf. 1.	834.
820.	784.	Nbf. 2.	835.
821.		855.	836.
Nbf. 1.	790.	856.	§. 269 N. 1 Nr. 1.
Nbf. 2.	791.		

857.	826, 827 Absf. 2.	889.	860.
858.	Satz 1.	890.	861.
859.	827.	891.	862.
860.	828.	892.	863.
861.	829.	893.	865 Absf. 1 Satz 1.
862.	824.	894.	865 Absf. 1 Satz 1.
863.	825.	895.	864, 865 Absf. 2.
864.	830, 831.	896.	§. 278 N. 1.
865.	821.	897.	866.
866.	823.	898.	868.
867.	§. 269 N. 1 Nr. 1.	899.	869.
868.	789, 917.	Absf. 1.	§. 279 N. 1.
869.	838 Absf. 1.	Absf. 2.	
870.	§. 272 N. Nr. 4.	900.	870.
871.	838 Absf. 2.	Satz 1, Satz 2 Nr. 1.	§. 279 N. 2.
872.	"	Satz 2 Nr. 2, 3.	871 Absf. 1.
Absf. 1, 2.	841.	901.	871 Absf. 2.
Absf. 3.	§. 271 N. 1 Nr. 1.	902.	873.
873.		903.	874.
Absf. 1, 2, 5, 6.	842.	904.	875.
Absf. 1, 3, 4.	§. 270 N. 1.	905.	876.
874.	842—844.	906.	877.
875.	845.	907.	878.
876.	153; §. 273 N. 1.	908.	
877.		909.	879.
Satz 1.	846.	Satz 1, 2.	§. 282 N. 1.
Satz 2.	113 Absf. 2.	Satz 3.	
878.	849 Absf. 1, 2.	910.	880 Absf. 1,
879.		Absf. 1, 2.	Absf. 2 Satz 1.
Satz 1.	847.	Absf. 3.	§. 282 N. 2.
Satz 2.	848.	911.	891 Absf. 1 Satz 1, 2.
880.	850.	912.	
881.	851.	Absf. 1.	882.
Absf. 1, Absf. 2 Satz 1.	851.	Absf. 2.	§. 283 N. 1.
Satz 2.	113 Absf. 2.	913.	881 Absf. 1 Satz 3,
882.			890 Satz 2.
Absf. 1.	857.	914.	
Absf. 2.	858 Satz 1.	Nr. 1.	885.
883.	852.	Nr. 2.	886 Absf. 1.
884.	853.	915.	887.
885.		916.	890 Satz 1, 3.
Absf. 1, 3.	854, 858 Absf. 1	917.	§. 284 N. 1.
	Satz 2	918.	888 Absf. 1.
Absf. 2.	856.	919.	
886.	851 Satz 2.	Absf. 1.	888 Absf. 1.
887.	855.	Absf. 2.	889.
888.	859.	920.	888 Absf. 1.

921.		948.	§. 296 N. 1.
Nbf. 1.	880 Nbf. 2 Satz 2,	949.	922.
	888 Nbf. 2.	950.	§. 296 N. 1.
Nbf. 2.	886 Nbf. 2, 888	951.	923.
	Nbf. 2.	952.	
922.	892.	Nbf. 1, Nbf. 2 Nr. 2.	1003.
923.		Nbf. 2 Nr. 1.	1006.
Nbf. 1.	891.	953.	1004.
Nbf. 2.	892.	954.	1007.
924.	893.	955.	§. 321 N. 1.
925.		956.	1008.
Nbf. 1.	894 Nbf. 1, 2.	957.	
Nbf. 2.	896.	Nbf. 1, 4.	1007 Nbf. 2.
926.	894 Nbf. 3, 895.	Nbf. 2, 5.	1009.
927.	897.	Nbf. 3.	§. 321 N. 1.
928.	898.	958.	1007.
929.	899.	959.	§. 321 N. 1.
930.		960.	
Nbf. 1.	907 Nbf. 1.	Nbf. 1.	796 Nbf. 1.
Nbf. 2.	§. 290 N. 1.	Nbf. 2.	797.
931.		961.	924.
Nbf. 1.	904 Satz 1, 2.	962.	
Nbf. 2.	§. 289 N. 1.	Nbf. 1.	925.
932.		Nbf. 2 Satz 1.	928 Nbf. 2;
Nbf. 1 Satz 1.	904 Satz 1, 2.		§. 297 N. 1.
Nbf. 1 Satz 2.	§. 289 N. 1.	Nbf. 2 Satz 2.	795.
Nbf. 2.	905.	963.	927.
933.	901, 903.	964.	928 Nbf. 2.
934.	904 Satz 3.	965.	
935.	906.	Nbf. 1.	796 Nbf. 1, 926.
936.		Nbf. 2.	797.
Nbf. 1, 2.	908.	966.	929.
Nbf. 3.	910.	967.	930.
937.	912.	968.	§. 301 N. 1 Nr. 2.
938.	913.	969.	795.
939.	§. 292 N. 2.	970.	931.
940.	"	971.	
941.	"	Nbf. 1, 3.	932.
942.	900 Nbf. 1.	Nbf. 2, 3.	933.
943.	916 Nbf. 1.	972.	934.
944.	916 Nbf. 2;	973.	935.
	§. 294 N. Nr. 2 b	974.	§. 301 N. 1 Nr. 2.
945.		975.	937.
Nbf. 1 Satz 1,		976.	936.
Nbf. 2.	919.	977.	
Nbf. 1 Satz 2.	113 Nbf. 2.	Nbf. 1.	796 Nbf. 1.
946.	920.	Nbf. 2.	797.
947.	921.	978.	938.

979.	939.	1007.	
980.	940.	Abf. 1.	960, 964 Abf. 1.
981.	§. 302 A. 2.	Abf. 2.	964 Abf. 2.
982.	795.	1008.	965.
983.	942.	1009.	964 Abf. 2.
984.	946 Abf. 1.	1010.	959.
985.		1011.	967.
Abf. 1.	975.	1012.	"
Abf. 2.	§. 311 A. 1.	1013.	"
986.	969.	1014.	969.
987.	§. 310 A. 1.	1015.	796 Abf. 1, 797.
988.		1016.	
Abf. 1.	§. 304 A. 2.	Abf. 1.	972.
Abf. 2, 3.	949.	Abf. 2.	973.
989.		1017.	973.
Abf. 1 Satz 1.	947 Abf. 2.	1018.	
Abf. 1 Satz 2, Abf. 2.	§. 303 A. 1.	Abf. 1.	976 Abf. 1 Satz 1.
990.		Abf. 2.	§. 311 A. 2.
Satz 1.	§. 302 A. 2.	1019.	976 Abf. 1 Satz 2;
Satz 2.	950.		§. 311 A. 3.
991.	946 Abf. 2, 951	1020.	
	Satz 1, 964 Abf. 1.	Satz 1.	976 Abf. 2.
992.		Satz 2.	§. 311 A. 2.
Abf. 1 Satz 1.	944.	1021.	977.
Abf. 1 Satz 2, Abf. 2.	§. 302 A. 1.	1022.	978 Abf. 2.
993.	945.	1023.	
994.		Satz 1.	978 Abf. 1, 979.
Satz 1.	946 Abf. 2.	Satz 2.	§. 312 A. 1.
Satz 2.	947 Abf. 1.	1024.	980.
995.	§. 303 A. 1.	1025.	981.
996.	952.	1026.	§. 312 A. 2.
997.	951 Satz 1.	1027.	982.
998.		1028.	983.
Abf. 1.	951 Satz 2.	1029.	
Abf. 2.	952, 954 Satz 1.	Abf. 1, 3.	984.
999.		Abf. 2.	§. 313 A. 1.
Abf. 1.	953.	1030.	"
Abf. 2.	954 Satz 2.	1031.	"
1000.	958.	1032.	"
1001.	955 Abf. 1.	1033.	985—987.
1002.	956.	1034.	988.
1003.		1035.	989.
Nr. 1—3.	957.	1036.	990 Abf. 1,
Nr. 4.	955 Abf. 2.		991—993.
1004.	962.	1037.	990 Abf. 2.
1005.	961 Abf. 1 Satz 1.	1038.	994.
1006.	961 Abf. 1 Satz 2,	1039.	§. 318 A. 1.
	Abf. 2, 3, 963.	1040.	996.

1041.	997.	1075.	1054.
1042.	§. 318 Nr. 1.	1076.	§. 353 Nr. 1.
1043.	998.	Satz 1.	1106 Absf. 2.
1044.	999 Absf. 1.	Satz 2.	1044, 1056.
1045.	§. 318 Nr. 2.	1077.	
1046.	1000.	1078.	
1047.	1001.	Absf. 1.	1040 Absf. 1 Satz 2.
1048.	795—797,	Absf. 2.	1088 Absf. 2.
	999 Absf. 2.	1079.	1049.
1049.	999 Absf. 2.	1080.	1050 Absf. 1.
1050.	1002.	1081.	1057.
1051.	1014, 1016.	1082.	1050 Absf. 2,
1052.	§. 323 Nr. 1.		1057 Satz 2.
1053.	1015.	1083.	1046.
1054.	795.	1084.	
1055.	§. 323 Nr. 1.	Absf. 1.	1045.
1056.	1017.	Absf. 2, 3.	§. 331 Nr. 1.
1057.	1018.	1085.	
1058.	1019.	Absf. 1.	1046.
1059.	1020.	Absf. 2.	1047.
1060.	1016.	1086.	1060.
1061.	§. 323 Nr. 1.	1087.	
Absf. 1.	796 Absf. 1.	Absf. 1.	1061 Absf. 3.
Absf. 2.	797.	Absf. 2.	§. 336 Nr. 2 Nr. 1.
1062.	1022.	1088.	§. 337 Nr. Nr. 3.
1063.	1023.	1089.	1063.
1064.	1024.	1090.	
1065.	1028.	Absf. 1 Satz 1,	
1066.	1027.	Absf. 2.	1069.
1067.		Absf. 1 Satz 2,	
Nr. 1.	1039.	Absf. 2.	1068.
Nr. 2, 3.	1029.	1091.	
Nr. 4.	1031 Absf. 1,	Absf. 1—3.	1090.
	1034 Satz 1.	Absf. 4.	1085 Absf. 2.
Nr. 5.	1035 Absf. 1.	1092.	1070, 1088.
1068.	1030.	1093.	1076.
1069.		1094.	
Absf. 1, 2.	1032, 1033.	Absf. 1, 2, 4.	1051 Absf. 1.
Absf. 3.	1031 Absf. 2, 1033.	Absf. 3 Satz 1,	
1070.		Absf. 4.	1070 Absf. 1 Satz 2.
Absf. 1 Satz 1.	1035 Absf. 2.	Absf. 3 Satz 2,	
Absf. 1 Satz 2.	1038.	Absf. 4.	1080.
Absf. 2.	1036, 1037.	1095.	1051 Absf. 1, 1083.
Absf. 3.	1037.	1096.	
1071.	1040 Absf. 1 Satz 1.	Absf. 1.	1052 Absf. 1.
1072.	1042.	Absf. 2.	1074.
1073.	1041.	1097.	
1074.	1043.	Absf. 1.	1070 Absf. 1 Satz 2.

Abf. 2.	1083.	1129.	1096.
1098.	1084.	1130.	§. 351 N. Nr. 2.
1099.	1106.	1131.	"
1100.	§. 346 N. 1.	1132.	"
1101.	1085 Abf. 1.	1133.	"
1102.	§. 346 N. 1.	1134.	
1103.		Satz 1, 2.	1095.
Abf. 1, 3.	1077.	Satz 3.	798, 799.
Abf. 2.	§. 342 N. 1.	1135.	1100.
1104.		1136.	1101 Abf. 1.
Abf. 1, 5 Satz 2,		1137.	§. 352 N. 1.
Abf. 6.	1078.	1138.	1101 Abf. 1.
Abf. 1-4,		1139.	
5 Satz 1.	§. 342 N. 1.	Abf. 1, 3.	1102.
1105.	"	Abf. 2, 3.	1103.
1106.	1025, 1048.	1140.	1053.
1107.	1025.	1141.	1101 Abf. 2.
1108.	"	1142.	1105.
1109.		1143.	1106.
Abf. 1.	867.	1144.	
Abf. 2.	1075, 1091.	Satz 1, 2.	1107.
1110.	1026.	Satz 3.	798, 799.
1111.	1047.	1145.	1113.
1112.		1146.	§. 355 N. 1.
Abf. 1, 2.	1061 Abf. 1, 2.	1147.	
Abf. 3.	1068, 1069.	Abf. 1.	1114 Abf. 1 Satz 1.
1113.	§. 337 N. Nr. 3.	Abf. 2.	1114 Abf. 1 Satz 2,
1114.	1062.		Abf. 2, 1116.
1115.	§. 338 N. 1.	Abf. 3.	1115.
1116.	1048.	1148.	1120 Abf. 1 Satz 2,
1117.	1065 Abf. 1.	1149.	1119, 1120.
1118.	1065 Abf. 2.	1150.	
1119.	1052, 1057 Satz 2,	Abf. 1.	1129.
	1074.	Abf. 2.	1121.
1120.	1066.	1151.	1118.
1121.	1069 Abf. 2.	1152.	1117.
1122.	1059.	1153.	§. 356 N. 1.
1123.	1067.	1154.	
Abf. 1, 2 Satz 1.	1067.	Abf. 1, 4.	1122.
Abf. 2 Satz 2.	1065.	Abf. 2, 3.	1123.
1124.		1155.	1134.
Satz 1.	1077 Abf. 2 Satz 2,	1156.	
	1078 Abf. 2 Satz 2.	Abf. 1.	1124, 1130 Abf. 1.
Satz 2.	§. 334 N. Nr. 2.	Abf. 2.	1126.
1125.	1092 Abf. 1.	1157.	
1126.	1092 Abf. 2.	Abf. 1 Satz 2, 3,	
1127.	1093 Abf. 1.	Abf. 2 Satz 1.	1127.
1128.	1093 Abf. 2.		

Abf. 1 Satz 2—4,		Abf. 3.	§. 367 Nr. 1 Nr. 1.
Abf. 2, 3.	1128.	1188.	§. 367 Nr. 1 Nr. 2.
1158.		1189.	1162.
Abf. 1.	1130 Abf. 1.	1190.	1157 Abf. 2.
Abf. 2.	§. 360 Nr. 1.	1191.	1160.
1159.	1125.	1192.	
1160.	1119.	Abf. 1.	1159.
1161.	1130 Abf. 2,	Abf. 2.	1161.
	1156 Satz 1.	Abf. 3.	§. 368 Nr. 1.
1162.	1156 Satz 1.	1193.	1163.
1163.	1131, 1156 Satz 2.	1194.	§. 368 Nr. 2.
1164.	1132, 1156 Satz 2.	1195.	
1165.	1135.	Abf. 1.	§. 366 Nr. 2.
1166.	1139.	Abf. 2.	1155.
1167.	1136.	1196.	1167 Abf. 1.
1168.	§. 361 Nr. 2.	1197.	1166, 1173.
1169.	1140.	1198.	1181 Abf. 1
1170.	1141.		Satz 1, 1182.
1171.		Abf. 1, 2.	§. 369 Nr. 2 Nr. 1.
Abf. 1.	1142 Abf. 1.	Abf. 3.	1167 Abf. 2.
Abf. 2.	1144 Satz 1.	1199.	§. 369 Nr. 2 Nr. 2.
1172.		1200.	§. 369 Nr. 2 Nr. 1.
Abf. 1.	1143.	1201.	1169.
Abf. 2.	1144 Satz 2.	1202.	§. 369 Nr. 2 Nr. 1.
1173.		1203.	1170.
Abf. 1 Satz 1,		1204.	1175.
Abf. 2, 3.	1145.	1205.	1179.
Abf. 1 Satz 2.	1146 Abf. 1 Satz 1.	1206.	1180 Abf. 1 Satz 1,
1174.	1147.		Abf. 2.
1175.	1146 Abf. 1,	1207.	1181 Abf. 2.
	2 Satz 1.	1208.	
1176.	1137.	Satz 1.	1181 Abf. 1 Satz 1,
1177.	1152.		1182.
1178.	1153.	Satz 2.	§. 373 Nr. 3 Nr. 1.
1179.	1148.	1209.	1180 Abf. 2
1180.			Satz 2.
Abf. 1, 2.	1149.	1210.	1181 Abf. 1
Abf. 3.	§. 364 Nr. 1.		Satz 2.
1181.		1211.	1187.
Abf. 1, 2.	1150.	1212.	§. 375 Nr. 1.
Abf. 3.	§. 365 Nr. 1.	1213.	1183.
1182.	1151.	1214.	
1183.	1154.	Abf. 1.	1180 Abf. 2 Satz 2.
1184.	1165.	Abf. 2, 3.	§. 373 Nr. 2.
1185.	§. 369 Nr. 1.	1215.	1184.
1186.	1157 Abf. 1.	1216.	1185.
1187.		1217.	
Abf. 1, 2.	1158.	Abf. 1, 3.	1190 Abf. 1, 2.

Abf. 2.	1193.	1221.	1195 Abf. 1.
Abf. 4, 5 Satz 2.	1188.	1222.	1196.
Abf. 5 Satz 1.	1192 Abf. 1.	1223.	§. 377 N. 2.
1218.		1224.	1198.
Abf. 1, 2.	1189.	1225.	1199.
Abf. 1 Satz 1,		1226.	
Abf. 5.	1190 Abf. 3.	Abf. 1, 2.	1200
Abf. 3.	1197.	Abf. 3 Satz 1.	1192 Abf. 2 Satz 1,
Abf. 4.	1192 Abf. 2.	Abf. 3 Satz 2.	1201.
	Satz 2.		1194.
1220.	§. 377 N. 2.		

IV. Buch. Familienrecht.

1227.	1203.	1250.	
1228.		Eingang	1229.
Abf. 1.	1204.	Nr. 1	1230.
Abf. 2.	1205.	Nr. 2	1231 Abf. 1
1229.	1207.	Nr. 3	1232, 1233.
1230.	1208.	1251.	1231 Abf. 2.
1231.	§. 383 N. 1.	1252.	1235.
1232.		1253.	§. 391 N. 1 Nr. I.
Abf. 1, 2.	1210.	1254.	§. 391 N. 1 Nr. II 1.
Abf. 3.	§. 383 N. 2.	1255.	§. 391 N. 1 Nr. II 2.
1233.	1209.	1256.	§. 391, 392 N. 1
1234.	1215 Abf. 1 Satz 1.		Nr. II 3.
1235.		1257.	1236.
Abf. 1.	§. 384 N. 2.	1258.	1237.
Abf. 2.	1215 Abf. 2.	1259.	
1236.	1216.	Eingang	1238.
1237.	1218.	Nr. 1	1241—1243.
1238.		Nr. 2	1240.
Abf. 1.	1211.	Nr. 3	§. 393 N. 1.
Abf. 2.	1213.	Nr. 4.	1239.
Abf. 3.	1214.	1260.	1251.
Abf. 4.	§. 384 N. 1.	1261.	
1239.	1212.	Nr. 1.	1242, 1243.
1240.	1217.	Nr. 2.	1240.
1241.	1219.	Nr. 3.	§. 393 N. 1.
1242.	1220.	Nr. 4.	1239.
1243.	1221.	1262.	1245.
1244.	1228.	1263.	
1245.	1222.	Abf. 1 Satz 1.	1244 Abf. 2.
1246.	1223.	Abf. 1 Satz 2, 3.	1246.
1247.	1224.	Abf. 2.	§. 395 N. 1.
1248.	1226.	Abf. 3 Satz 1.	1244 Abf. 1.
1249.	1227.	Abf. 3 Satz 2.	1246.

1264.	1247.	Cap 1.	S. 404 N. 1.
1265.		Cap 2, 3.	1276 Nbf. 3.
Cap 1, 3.	1246 Nbf. 1.	1295.	S. 408 Nbf. 1.
Cap 2.	S. 395 N. 2.	1296.	1276 Nbf. 3.
1266.		1297.	
Nbf. 1.	1249 Nbf. 1.	Nbf. 1 Eingang.	1283.
Nbf. 2.	1250.	Nbf. 1 Nr. 1—3.	1284.
1267.	S. 391 N. 1.	Nbf. Nr. 4.	1285.
	Nr. II 1, 2.	Nbf. 1 Nr. 5, 6.	1286.
	S. 396 N. 1.	Nbf. 2.	S. 407 N. 1.
1268.	1249 Nbf. 2.	1298.	
1269.	S. 391 N. 1 Nr. II 3.	Halbjaß 1.	1307.
	S. 397 N. 1.	Halbjaß 2.	S. 413 N. 2.
1270.	1252.	1299.	S. 413 N. 2.
1271.	S. 391 N. 1.	1300.	
	Nr. II 1, 3.	Cap 1.	1294, 1297.
	S. 397 N. 3	Cap 2, 3.	1295, 1296.
1272.	1253.	1301.	1298.
1273.	1254.	1302.	1299 Nbf. 2.
1274.	1255.	1303.	1299 Nbf. 1.
1275.	1256.	1304.	1301.
1276.	S. 391 N. 1 Nr. II 1.	1305.	1302.
	S. 399 N. 1.	1306.	1300.
1277.	1258.	1307.	1304.
1278.	1257.	1308.	1305.
	S. 398 N. 1.	1309.	1306.
1279.	1259.	1310.	S. 413 N. 1.
1280.	1260 Nbf. 1, 3.	1311.	1310.
1281.	1260 Nbf. 2, 3.	1312.	
1282.	1262.	Nr. 1 Theiljaß 1.	1311 Nbf. 1.
1283.	1263.	Nr. 1 Theiljaß 2, 3.	1298 Nbf. 2.
1284.		Nr. 1 Theiljaß 4.	1311 Nbf. 2.
Halbjaß 1.	1264.	Nr. 2.	1312.
Halbjaß 2.	1325 Nbf. 1.	Nr. 3.	1313.
Halbjaß 3.	1330 Cap 1.	1313.	1499 Nbf. 1.
1285.	1282 Nbf. 2.	1314.	S. 414 N. 1.
1286.	1265, 1267.	1315.	S. 414 N. 1.
1287.	1268.	1316.	
1288.	S. 401 N. 2.	Nbf. 1.	S. 416 N. 2.
1289.	1266.	Nbf. 2 Nr. 1—3.	1314.
1290.	1269.	Nbf. 2 Nr. 4.	1315.
1291.	1270.	Nbf. 3.	1316.
1292.	1271, 1272, 1277,	1317.	
	1282 Nbf. 1, 1290,	Cap 1.	1273 Cap 1.
	1291, 1293, 1320,	Cap 2.	S. 403 N. 2.
	1322.	1318.	
1293.	S. 405 N. 1.	Nr. 1, 2.	1275.
1294.		Nr. 3.	S. 403 N. 3.

1319.		Abf. 1.	§. 423 N. 1.
Abf. 1.	1274.	Abf. 2.	1336.
Abf. 2.	1278.	1342.	1337 Abf. 1.
1320.	§. 404 N. 2.	1343.	1337 Abf. 2.
1321.	1303.	1344.	
1322.	1281.	Satz 1.	§. 424 N. 1.
1323.	1276 Abf. 2.	Satz 2.	1338.
1324.		1345.	
Abf. 1.	1273 Satz 2.	Abf. 1 Halbjahr 1.	1338 Abf. 1 Halbjahr 1.
	1289, 1320.		
Abf. 2.	1293.	Abf. 1 Halbjahr 2.	§. 424 N. 1.
1325.	§. 403 N. 2.	Abf. 2.	1338 Abf. 1 Halbjahr 1.
1326.	1308.		
1327.		1346.	1340.
Abf. 1 Nr. 1.	§. 417 N. 1.	1347.	1340.
Abf. 1 Nr. 2.	1317 Abf. 2.	1348.	§. 425 N. 1.
Abf. 1 Nr. 3.	1318.	1349.	1340.
Abf. 1 Nr. 4.	1319.	1350.	1341.
Abf. 1 Nr. 5.	§. 417 N. 1.	1351.	1339.
Abf. 2.	1323.	1352.	1342.
1328.		1353.	
Nr. 1.	1317 Abf. 1.	Abf. 1.	1343, 1344, 1347.
Nr. 2 Halbjahr 1.	1317 Abf. 1.	Abf. 2, 3.	1345.
Nr. 2 Halbjahr 2.	1288 Abf. 2.	Abf. 4.	1346.
Nr. 3, 4.	1317 Abf. 1.	1354.	1349.
1329.	1321.	1355.	1350.
1330.		1356.	1351.
Halbjahr 1.	1325.	1357.	1352.
Halbjahr 2.	1330.	1358.	1353.
1331.		1359.	1356.
Abf. 1.	1324.	1360.	§. 414 N. 1.
Abf. 2.	1324, 1330.		§. 428 N. 1.
1332.	1324 Abf. 1 Satz 2.	1361.	§. 429 N. 1.
1333.	1331.	1362.	
1334.	1332.	Nr. 1.	1357.
1335.		Nr. 2.	1358.
Abf. 1.	1333.	Nr. 3.	1359.
Abf. 2.	§. 422 N. 1.	1363.	
1336.	1334.	Abf. 1, Abf. 2 Satz 1.	1499 Abf. 2.
1337.	1334.	Abf. 2 Satz 2, Abf. 3.	§. 430 N. 1.
1338.	1335.	1364.	1348.
1339.		1365.	1364.
Abf. 1-3.	1326.	1366.	1354.
Abf. 4, 5.	1327.	1367.	
1340.		Abf. 1.	§. 430 N. 2.
Abf. 1.	1329.	Abf. 2 Nr. 1, 2.	1361 Nr. 1, 2.
Abf. 2.	§. 421 N. 1.	Abf. 2 Nr. 3.	§. 431 N. 1.
1341.		Abf. 2 Nr. 4.	1361 Nr. 3, 1362.

	§. 431 N. 1.	1392.	1390.
1368.	1363.	Nbf. 1.	1392.
1369.	1365.	Nbf. 2.	1391, 1392.
1370.	1355.	1393.	§. 440 N. 1.
1371.		1394.	§. 440 N. 1.
Nr. 1, 3.	§. 433 N. 1.	1395.	
Nr. 2.	1368 Nbf. 1.	1396.	
1372.	1366.	Nbf. 1.	1393 Nbf. 1.
1373.		Nbf. 2-4.	1394.
Nbf. 1 Satz 1	1370.	Nbf. 5.	1393 Nbf. 2.
Halbsatz 1.		1397.	
Nbf. 1 Satz 1	§. 424 N. 1	Nbf. 1.	1393 Nbf. 3.
Halbsatz 2.	§. 434 N. 1.		§. 424 N. 1.
Nbf. 1 Satz 2, 3.	1371.		§. 441 N. 1.
Nbf. 2.	1372.	Nbf. 2.	1395.
1374.	§. 434 N. 2.	1398.	
1375.	§. 429 N. 1.	Nbf. 1-3.	1396.
	§. 435 N. 1.	Nbf. 4.	1397.
1376.	1369.	1399.	
1377.		Nbf. 1.	1398.
Nbf. 1.	1373 Nbf. 1.	Nbf. 2.	1399, 1400.
Nbf. 2-4.	1374.		§. 414 N. 1.
1378.			§. 429 N. 1.
Nbf. 1.	1373.		§. 444 N. 1.
Nbf. 2.	1375.	1400.	
1379.	1377.	Nbf. 1.	§. 444 N. 2.
1380.	1379.	Nbf. 2 Nr. 1, 2.	1401 Nr. 1, 2.
1381.		Nbf. 2 Nr. 3.	1402.
Nbf. 1.	1335.	Nbf. 3.	1401, 1402.
Nbf. 2.	1368.	Nbf. 4.	1402.
1382.	1380.	1401.	1401 Nr. 3.
1383.		1402.	
Nbf. 1.	1380.	Nbf. 1.	§. 445 N. 1.
Nbf. 2 Satz 1.	1381 Nbf. 1.	Nbf. 2.	1402.
Nbf. 2 Satz 2.	1413.	1403.	
1384.	1381, 1399.	Nr. 1, 2.	1404 Nbf. 1.
	1400 Nbf. 2.	Nr. 3.	1407 Satz 1.
1385.	§. 437 N. 2.	Nr. 4, 5.	1403.
1386.	1382.	1404.	1404 Nbf. 2.
1387.	1383.	1405.	
1388.		Nbf. 1.	1406.
Satz 1, 3.	1384.	Nbf. 2.	1407 Satz 2.
Satz 2.	1392.	1406.	
1389.		Nbf. 1.	1408, 1409.
Nbf. 1.	1385.		§. 424 N. 1.
Nbf. 2.	1386.		§. 429 N. 1.
1390.	1388.		§. 447 N. 1.
1391.	1389.	Nbf. 2.	1409.

Abf. 3	§. 434 Nr. 2. §. 447 Nr. 1.	1429. Abf. 1.	1335, 1439.
1407.			1440, 1441 Abf. 1.
Abf. 1.	1409.		§. 424 Nr. 1.
Abf. 2.	1410 Abf. 2.		§. 429 Nr. 1.
Abf. 3.	1410 Abf. 2 Satz 3.		§. 437 Nr. 2.
1408.	1411.		§. 455 Nr. 1.
1409.	§. 449 Nr. 2.	Abf. 2 Satz 1.	1437, 1438.
1410.	§. 449 Nr. 3.	Abf. 2 Satz 2.	1410.
1411.		Abf. 3.	1439.
Abf. 1.	1414 Abf. 1.	Abf. 4.	1441 Abf. 2.
Abf. 2.	1420 Abf. 1.	1430.	
1412.	1415, 1418.	Abf. 1, 2 Satz 1.	1442.
1413.	1417.	Abf. 2 Satz 2.	§. 456 Nr. 1.
1414.	1419.	Abf. 3.	1443.
1415.	1416.	1431.	1444, 1445 Abf. 1,
1416.	1421 Abf. 1, 2.		1450.
1417.	1414 Abf. 2,		§. 414 Nr. 1.
	1420 Abf. 2,		§. 424 Nr. 1.
	1421 Abf. 3,		§. 429 Nr. 1.
	1441 Abf. 2.		§. 434 Nr. 2.
	§. 424 Nr. 1.		§. 457 Nr. 1.
	§. 449 Nr. 4.	1432.	1445 Abf. 2,
1418.	1424 Abf. 2.		1446—1449.
1419.	1424 Abf. 1.	1433.	1451.
1420.	1434.	1434.	1452.
1421.		1435.	
Abf. 1.	1422.	Abf. 1.	1453 Abf. 1, 1454.
Abf. 2.	1435.	Abf. 2.	1458.
1422.	1423.	1436.	1453.
1423.		1437.	
Abf. 1.	1425 Abf. 1.	Abf. 1 Satz 1.	1455 Satz 1, 1456
Abf. 2 Eingang.	1425 Abf. 1.		Abf. 1.
Nr. 1.	1426.	Abf. 1 Satz 2.	1455 Satz 2.
Nr. 2, 3.	1427.	Abf. 1 Satz 3.	1456 Abf. 2
Nr. 4.	1428.	Abf. 2, Satz 1, 3.	1455 Satz 1.
Abf. 3.	1427 Nr. 1.	Abf. 2 Satz 2.	1456 Abf. 2.
Abf. 4.	1425 Abf. 2.	1438.	1456 Abf. 2.
1424.	§. 452 Nr. 1.	1439.	1457.
Abf. 1.	§. 414 Nr. 1.	1440.	
Abf. 2.	§. 429 Nr. 1.	Abf. 1, 2.	1459.
1425.	1429	Abf. 3.	§. 461 Nr. 1.
	§. 453 Nr. 1.	1441.	1460.
1426.		1442.	1461.
Abf. 1.	§. 453 Nr. 2.	1443.	
Abf. 2.	1430—1432.	Abf. 1, 2, 3 Satz 1, 2.	1462.
1427.	1433.	Abf. 3 Satz 3.	§. 461 Nr. 2.
1428.	1436.	1444.	

Abj. 1.	1463.	1475.	
Abj. 2.	§. 462 N. 1.	Abj. 1.	1492 Abj. 1.
1445.	§. 463 N. 1.	Abj. 2.	1493.
1446.		1476.	
Satz 1.	1465.	Satz 1.	§. 472 N. 2.
Satz 2.	§. 463 N. 1.	Satz 2, 3.	1492 Abj. 3.
1447.		1477.	§. 474 N. 1.
Abj. 1—4.	1466.	1478.	1494.
	§. 463 N. 3.		§. 473 N. 1.
Abj. 5.	1467.	1479.	1495.
1448.	1468.	1480.	1496.
1449.	1469.	1481.	
1450.	§. 465 N. 1.	Abj. 1, 3.	1497.
1451.	§. 391 N. 1 Nr. II 1.	Abj. 2.	§. 474 N. 2.
	§. 465 N. 2.	1482.	1498.
1452.	1470.	1483.	
1453.	1471.	Abj. 1 Satz 1,	1504.
1454.		Abj. 2, 3.	
Abj. 1.	1472—1474.	Abj. 1 Satz 2.	§. 477 N. 1.
	1475 Abj. 1, 1476.	1484.	1503.
Abj. 2.	1475 Abj. 2.	1485.	1501.
1455.	1478.	1486.	
1456.	1479.	Satz 1.	1501.
1457.	1480.	Satz 2.	§. 476 N. 1.
1458.	1481.	1487.	1502.
1459.	§. 469 N. 1.	1488.	
1460.	1261.	Abj. 1, 2.	1505.
	§. 469 N. 1.	Abj. 3.	§. 477 N. 2.
1461.	§. 469 N. 1.	Abj. 4.	1510 Abj. 2.
1462, 1463.	§. 391 N. 1 Nr. II 2.	1489.	§. 477 N. 3.
	§. 469 N. 1.	1490.	1506.
1464.	1482.	1491.	1507.
1465.	1485.	1492.	1508.
1466.	1486 Abj. 1.	1493.	§. 478 N. 1.
1467.	1487.	1494.	§. 479 N. 1.
1468.	1486 Abj. 2 Satz 1.	1495.	1509.
1469.	1486 Abj. 1.	1496.	1510 Abj. 1.
1470.	1486 Abj. 2 Satz 2.	1497.	1511.
1471.		1498.	§. 480 N. 1.
Abj. 1.	1488.	1499.	1512.
Abj. 2.	1492 Abj. 2.	1500.	
1472.		Abj. 1, 3.	1519.
Satz 1, 3.	1489.	Abj. 2.	1520.
Satz 2.	§. 471 N. 1.	1501.	
1473.	1490.	Abj. 1.	1521.
1474.		Abj. 2.	1572 Abj. 1 Nr. 1.
Satz 1, 3.	1491.	1502.	
Satz 2.	§. 472 N. 1.	Nr. 1.	1522.

Nr. 2.	1540.	Satz 1	Halbsatz 2.	§. 489 N. 2.
1503.			1535.	§. 489 N. 2.
Abf. 1.	1523- 1525, 1531		1536.	1552.
	-1533, 1539,		1537.	1553.
	1555, 1563, 1570.		1538.	1576.
Abf. 2.	1570.		1539.	1577.
1504.	1526.		1540.	1578.
1505.			1541.	
Abf. 1.	1527.	Abf. 1, 2.		1579 Abf. 1, 2.
Abf. 2.	§. 483 N. 1.	Abf. 3.		1580.
1506.	1529.	1542.		1579 Abf. 3.
1507.	§. 484 N. 1.	1543.		1583.
1508.	§. 483 N. 2.	1544.		1556 Abf. 1.
1509.	1528.	1545.		1556 Abf. 2.
1510.	1530.	1546.		1557.
1511.	1534 Satz 1.	1547.		
1512.	1535.	Abf. 1.		1558 Abf. 1, 2.
1513, 1514.	1534 Satz 2.	Abf. 2.		1559 Abf. 1 Satz 1, 2.
1515.	1536.	1548.		1560.
1516.	1541.	1549.		
1517.	1542 Abf. 1 Nr. 2.	Abf. 1.		1558 Abf. 3, 1559
1518.	1542 Abf. 1 Nr. 1.			Abf. 2, 1560 Satz 1.
1519.	1542 Abf. 2.	Abf. 2.		1559 Abf. 1 Satz 3.
1520.	1543.	1550.		1561.
1521, 1522.	§. 487 N. 1.	1551.		
1523.		Satz 1.		1559 Abf. 1 Satz 2,
Abf. 1.	§. 488 N. 1.			1562.
Abf. 2, 3.	1544 Satz 1.	Satz 2.		1559 Abf. 1 Satz 3.
1524.	§. 487 N. 1.	1552.		1564.
1525.	1544 Satz 2.	1553.		
1526.	§. 487 N. 1.	Abf. 1, 2.		1538.
1527.		Abf. 3.		§. 486 N. 1.
Abf. 1.	1546.	1554.		
Abf. 2.	§. 488 N. 3.	Abf. 1 Satz 1.		1565, 1567.
1528.		Abf. 1 Satz 2.		1566, 1567.
Halbsatz 1.	1550.	Abf. 2.		1585.
Halbsatz 2.	§. 490 N. 1.	1555.		1573.
1529.	1260 Abf. 3, 1500.	1556.		§. 495 N. 1.
1530.	1551.	1557.		
1531.		Abf. 1.		§. 495 N. 2.
Abf. 1.	1545.	Abf. 2 Satz 1, Abf. 3.		1568.
Abf. 2.	§. 488 N. 2.	Abf. 2 Satz 2.		1572 Abf. 1 Nr. 1.
1532.	1547.	1558.		1586.
	§. 489 N. 1.	1559.		
1533.	1548.	Abf. 1.		1569.
1534.		Abf. 2.		1572 Abf. 1 Nr. 2.
Satz 1 Halbsatz 1	1549.	1560, 1561.		§. 495 N. 3.
Satz 2.		1562.		1587.

1563.	1588.	1597.	1622.
1564.	1589.	1598.	1623.
1565.	1590.	1599.	1624.
1566.		1600.	1617.
Abf. 1.	1591.	1601.	
Abf. 2.	§. 501 N. 1.	Abf. 1.	1639 Abf. 1.
1567.	1592.	Abf. 2.	1631 Satz 1.
1568.	1593.	1602.	1625.
1569.	1594.	1603.	1626.
1570.	1595.	1604.	1626
1571.	1596 Abf. 2.	1605.	§. 510 N. 1.
1572.	1604.	1606.	1627 Abf. 1.
1573.	1596 Abf. 1.	1607.	1628 Abf. 2.
1574.	1596 Abf. 1, 1597	1608.	1628 Abf. 1.
	Abf. 2, 1598, 1600.	1609.	1627 Abf. 1.
	§. 503 N. 1.	1610.	1629.
1575.		1611.	
Abf. 1.	1599.	Satz 1.	1627 Abf. 2, 1629
Abf. 2.	1600 Abf. 1.		Abf. 1 Satz 2.
1576.	1601.	Satz 2.	§. 511 N. 1.
1577.		1612.	1633.
Abf. 1 Satz 1, 2.	1602 Abf. 1, 2.	1613.	
Abf. 1 Satz 3.	§. 504 N. 1.	Abf. 1, 2.	1634.
Abf. 2.	1604 Abf. 1.	Abf. 3, 4.	1635.
1578.	1602 Abf. 3.	1614.	1636 Abf. 2.
1579.	1606.		§. 513 N. 1.
1580.	1607.	1615.	1630.
1581.	1608.	1616.	
1582.	1609.	Abf. 1.	1631 Satz 2.
1583.	1610.	Abf. 2.	1636 Abf. 1.
1584.		1617.	1632.
Satz 1.	1610 Abf. 1 Satz 2.	1618.	1637.
Satz 2.	§. 506 N. 1.	1619.	1632 Abf. 1 Satz 2.
1585.	1611.	1620.	
1586.	1612.	Abf. 1.	1640.
1587.	1613.	Abf. 2.	1641.
1588.	1614.	1621.	1639 Abf. 2.
1589.		1622.	
Abf. 1, 2 Satz 1.	1615 Abf. 1, 2.	Abf. 1, 2.	1642.
Abf. 2 Satz 2.	1614 Abf. 2, 1615	Abf. 3.	§. 514 N. 1.
	Abf. 2.	1623.	
1590.	1615 Abf. 3.	Abf. 1.	1643 Abf. 1.
1591.	1616.	Abf. 2, 4.	§. 515 N. 1.
1592.	1618 Abf. 1.	Abf. 3.	1643 Abf. 2.
1593.	1620.	1624.	1644.
1594.	1618 Abf. 2.	1625.	1645.
1595.	1619.	1626.	1646.
1596.	1621.	1627.	1647.

1628.	1648.	1655.	1680.
1629.		1656.	§. 527 N. 2.
Nbf. 1, 2.	1649 Nbf. 1, 2.	1657.	§. 484 N. 1.
Nbf. 3.	1650.	Cap 1.	§. 484 N. 1.
Nbf. 4.	1649 Nbf. 3, 1650.	Cap 2.	1706 Nbf. 1, 1707
Nbf. 5.	1649 Nbf. 1 Cap 2,		Nbf. 1.
	1651.	1658.	§. 483 N. 2.
1630.	1652.		§. 527 N. 3.
1631.	1653.	1659.	1682.
1632.	§. 518 N. 1.	1660.	1683.
1633.	1655.	1661.	1684.
1634.	1656.	1662.	1685.
1635.	1657.	1663.	1686.
1636.	1658.	1664.	1687.
1637.	1659.	1665.	1688.
1638.	1660.	1666.	1689.
1639.		1667.	1690.
Cap 1, 2.	1667.	1668.	1691.
Cap 3, 4.	1669.	1669.	
1640.		Nbf. 1, 3.	1692.
Nr. 1.	1661, 1662 Nr. 1, 2.	Nbf. 2.	1693.
Nr. 2, 3.	1662 Nr. 3, 4.	1670.	
Nr. 4.	1664 Nbf. 1.	Nbf. 1.	1694, 1695.
Nr. 5.	1663.	Nbf. 2.	1697.
1641.	1664 Nbf. 2.	Nbf. 3.	1698.
1642.	1665.	1671.	
1643.	1666.	Nbf. 1.	1699.
1644.	1668.	Nbf. 2.	1700.
1645.		1672.	§. 533 N. 1.
Nbf. 1.	1670.	1673.	§. 533 N. 1.
Nbf. 2.	1671.	1674.	
1646.		Nr. 1, 2, 5.	1701.
Nbf. 1.	1661.	Nr. 3, 4, 6—14.	1702.
		1675.	1703.
Nbf. 2.	1662, 1663 Nbf. 1,	1676.	§. 536 N. 1.
	1664, 1665.	1677.	1704.
1647.	1672.	1678.	1706.
1648.	1673 Halbjahr 1.	1679.	1705.
1649.	1673 Halbjahr 2.	1680.	1707.
1650.	1674.	1681.	
1651.		Nbf. 1.	1708.
Nr. 1—3.	1675.	Nbf. 2, 3, 5.	1709—1711.
Nr. 4.	1676.	Nbf. 4.	1710.
1652.	1677.	Nbf. 5.	1709.
1653.	1678.	1682.	1712.
1654.		1683.	1713.
Nbf. 1.	1679.	1684.	1714.
Nbf. 2.	§. 527 N. 1.	1685.	1715.

1686.	1716.	Abf. 4.	1756.
1687.		Abf. 5.	1757.
Abf. 1—3.	1718.	1716.	
Abf. 4, 5.	1719.	Abf. 1.	1758, 1759 Nr. 3.
Abf. 6.	1720.	Abf. 2 Nr. 1, 2, 4.	1759, Nr. 1, 2, 4.
1688.	1721.	Abf. 2 Nr. 3.	1760.
1689.	1722.	Abf. 3.	1758—1760.
1690.	1726, 1729.	1717.	1762.
1691.	1728, 1729.	1718.	1761.
1692.	1727, 1729.	1719.	1764.
1693.	1730.	1720.	1768.
1694.	1731.	1721.	
1695.	©. 544 N. 1.	Abf. 1.	1765.
1696.	1732.	Abf. 2.	1766.
1697.	1733.	1722.	1767.
1698.	1734.	1723.	1769.
1699.	1735.	1724.	1770.
1700.		1725.	
Abf. 1, 2.	1736.	Abf. 1, 2.	1723.
Abf. 3.	1737.	Abf. 3.	1724.
1701.	1738.	Abf. 4, 5.	1725.
1702.	1739.	1726.	1771.
1703.		1727.	1772.
Abf. 1 Nr. 1.	1742.	1728.	1773.
Abf. 1 Nr. 2, 3.	1740.	1729.	
Abf. 2.	1741.	Abf. 1, 2, 3.	1775.
1704.		Abf. 4, 5.	1776.
Nr. 1, 2.	1743.	Abf. 6.	1774.
Nr. 3.	1744.	1730.	1777.
1705.		1731.	1778 Abf. 1.
Nr. 1, 2.	1744.	1732.	1778 Abf. 2.
Nr. 3.	1745 Abf. 2.	1733.	
Nr. 4.	1746.	Abf. 1.	1779 Abf. 1.
1706.	1747.	Abf. 2.	1780.
1707.	1745 Abf. 1.	Abf. 3.	1779 Abf. 2, 1780
1708.	1748.		Satz 1.
1709.	1749.	Abf. 4.	©. 556 N. 1.
1710.	1750.	1734.	1717.
1711.	1749 Abf. 2,	1735.	
	1750.	Abf. 1.	©. 557 N. 1.
1712.	1751.	Abf. 2—4.	1781.
1713.	1752.	1736.	1782.
1714.		1737.	
Abf. 1.	1753.	Abf. 1.	1783.
Abf. 2.	1763.	Abf. 2.	1784.
1715.		Abf. 3.	1785.
Abf. 1.	1754.	Abf. 4.	©. 558 N. 1.
Abf. 2, 3.	1755.	1738.	1786.

1739.	1787.	1747.	§. 561 A. 1.
1740.	1788.	1748.	
1741.	1789.	Abf. 1 Nr. 1, 2.	1795 Abf. 1.
1742.	1790 Satz 1.	Abf. 1 Nr. 3.	§. 561 A. 2.
1743.	1791.	Abf. 1 Nr. 4.	1798 Abf. 2.
1744.	1792 Abf. 1.		Satz 1.
1745.		Abf. 1 Nr. 5, 6.	1795 Abf. 2, 3.
Abf. 1 Satz 1.	1792 Abf. 2.	Abf. 2 Satz 1, 2.	1796.
Abf. 1 Satz 2, 3,	1793.	Abf. 2 Satz 3.	1798.
Abf. 2.		Abf. 2 Satz 4.	1797.
1746.	1794.		

V. Buch. Erbrecht.

1749.		Abf. 1.	§. 618 A. 1.
Abf. 1.	1799 Abf. 1.	Abf. 2.	2022 Abf. 3, 2023.
Abf. 2.	§. 565 A. 1.	1770.	
1750.		Satz 1.	1938 Abf. 2.
Abf. 1.	§. 565 A. 1.	Satz 2.	2022.
Abf. 2.	1799.	1771.	1940.
1751.	§. 565 A. 1.	1772.	1941.
1752.	1800 Abf. 1.	1773.	1942.
1753.		1774.	1943.
Abf. 1.	§. 569 A. 3.	1775.	1944.
Abf. 2.	2121 Abf. 1.	1776.	1945.
1754.	2168.	1777.	
1755.		Satz 1.	1938 Abf. 2, 2027
Abf. 1.	1814.	Satz 2.	2024.
Abf. 2.	1815.	Satz 3.	§. 612 A. 1.
1756.		1778.	1957.
Abf. 1.	1816.	1779.	1951 Abf. 1, 3.
Abf. 2.	2018 Satz 1.	1780.	1951 Abf. 2.
1757.	1817.	1781.	1951 Abf. 2.
1758.		1782.	1952.
Abf. 1.	1800 Abf. 2.	1783.	1950.
Abf. 2.	1974.	1784.	1953.
1759.	§. 618 A. 1.	1785.	1955.
1760.	§. 618 A. 1.	1786.	§. 618 A. 1.
1761.	1947.	1787.	1958.
1762.	§. 618 A. 1.	1788.	1960.
1763.	1949.	1789.	§. 621 A. 1.
1764.	1948.	1790.	1961.
1765.	1938 Abf. 1.	1791.	2020.
1766.	2051.	1792.	1962.
1767.	1959.	1793.	1963.
1768.	1946.	1794.	1964.
1769.		1795.	1965.

1796.	1966.	1831.	1993 Satz 2.
1797.	1967 Abj. 1, 2.	1832.	2012.
1798.		1833.	2013.
Satz 1.	1967 Abj. 3.	1834.	§. 634 Nr. 1.
Satz 2.	1972.	1835.	§. 634 Nr. 1.
1799.	1968.	1836.	2015.
1800.		1837.	
Abj. 1.	1969.	Abj. 1.	2016.
Abj. 2.	§. 621 Nr. 1.	Abj. 2.	§. 634 Nr. 1.
1801.	1970.	1838.	§. 590 Nr. 1 Nr. II 7.
1802.	1975.	1839.	2009 Abj. 1.
1803.	1971.	1840.	2010.
1804.		1841.	2009 Abj. 2.
Satz 1.	1973.	1842.	2018 Satz 2.
Satz 2.	2011.	1843.	2019.
1805.	1976.	1844.	§. 646 Nr. 1.
1806.	§. 634 Nr. 1.	1845.	
1807.	1977.	Abj. 1, 2.	2021.
1808.	1978.	Abj. 3.	§. 635 Nr. 1.
1809.	1979.	1846.	
1810.	1981 Abj. 2.	Abj. 1.	2028.
1811.	1980.	Abj. 2.	§. 637 Nr. 1.
1812.	§. 634 Nr. 1.	1847.	§. 646 Nr. 1.
1813.	1982.	1848.	2040.
1814.	1983.	1849.	2041.
1815.	1985, 1994, 1995.	1850.	§. 646 Nr. 1.
	1997—1999,	1851.	§. 646 Nr. 1.
	2001—2007.	1852.	§. 646 Nr. 1.
1816.	§. 634 Nr. 1.	1853.	2042.
1817.	§. 634 Nr. 1.	1854.	2043.
1818.	1987.	1855.	2044.
1819.	1987.	1856.	§. 646 Nr. 1.
1820.	1987.	1857.	§. 646 Nr. 1.
1821.	1987.	1858.	§. 646 Nr. 1.
1822.		1859.	2035.
Abj. 1.	1989, 1990.	1860.	§. 646 Nr. 1.
Abj. 2, 3.	1989.	1861.	2036.
1823.	1993.	1862.	2025.
1824.	2008.	1863.	2026.
1825.	1984.	1864.	§. 646 Nr. 1.
1826.	§. 631 Nr. 1 Nr. 1.	1865.	
1827.	1790 Satz 2.	Satz 1.	2045.
1828.		Satz 2.	§. 642 Nr. 1.
Abj. 1, 2.	1985, 1986, 1987.	1866.	2046.
Abj. 3.	1986, 1987, 1993	1867.	
	Satz 1.	Abj. 1.	2047.
1829.	1988.	Abj. 2.	
1830.	§. 631 Nr. 1 Nr. 2	Nr. 1.	2047.

Nr. 2, 3.	2048.	Satz 1.	2075 Satz 1, 2.
Abj. 3.	2049.		2085 Abj. 1.
1868.	2031.	Satz 2.	§. 650 N. 3.]
1869.	2033.	Abj. 2.	§. 650 N. 3.
1870.	2029 Abj. 1 Satz 1, 3.	1900.	2075 Satz 3.
1871.		1901.	2081.
Abj. 1.	2029 Abj. 2.	1902.	2076, 2077.
Abj. 2.		1903.	
Satz 1.	2029 Abj. 1 Satz 2.	Abj. 1.	2082.
Satz 2.	2060.	Abj. 2.	2083.
1872.	2030.	1904.	2083.
1873.	2050.	1905.	2078.
1874.	2210 Abj. 2.	1906.	
1875.	§. 646 N. 1.	Abj. 1.	2084, 2089.
1876.		Abj. 2.	2084.
Abj. 1.	2032.	1907.	2086.
Abj. 2.	2057 Abj. 2.	1908.	
1877.	2056.	Abj. 1.	2087, 2088.
1878.	2054.	Abj. 2.	2087.
1879.	2052, 2053.	Abj. 3.	2089.
1880.	2055.	1909.	
1881.	2057 Abj. 1, 3.	Satz 1.	2090.
1882.	2058.	Satz 2.	§. 656 N. 1.
1883.	2060.	1910.	2092.
1884.	2061 Abj. 1.	1911.	1937.
1885.	2061 Abj. 2.	1912.	2097.
1886.	2062.	1913.	2132.
1887.	2065.	1914.	2099 Abj. 1.
1888.	2064.	1915.	
1889.	2067.	Abj. 1.	
1890.	2068.	Satz 1, 2.	2099.
1891.	2071.	Satz 3.	§. 658 N. 1.
1892.	2072.	Abj. 2.	2099.
1893.	2093.	Abj. 3.	2105.
1894.	2094.	1916.	
1895.	2095.	Abj. 1.	2100.
1896.	2096.	Abj. 2.	2101.
1897.		1917.	
Abj. 1.	2073.	Abj. 1.	2102.
Abj. 2—4.	§. 650 N. 1.	Abj. 2, 3.	2103.
1898.		1918.	2104 Abj. 1.
Abj. 1.	2074 Abj. 1.	1919.	
Abj. 2.		Abj. 1.	2106.
Satz 1.	2074 Abj. 1.	Abj. 2.	2107.
Satz 2.	§. 650 N. 2.	Abj. 3, 4.	2108 Abj. 1, 3.
Abj. 3—6.	2074 Abj. 2, 3.	1920.	2108 Abj. 2.
1899.		1921.	2109.
Abj. 1.		1922.	2104 Abj. 2.

1923.		Abj. 5.	2150.
Abj. 1—3.	2110.	1949.	
Abj. 4.	2111.	Abj. 1.	©. 679 N. 1.
Abj. 5.	©. 661 N. 1.	Abj. 2.	2151.
1924.	©. 663 N. 1.	1950.	©. 679 N. 1.
1925.	2113.	1951.	2152.
1926.	2116 Abj. 1, 2, 4.	1952.	
1927.	2114.	Abj. 1, 2.	2153.
1928.	2116 Abj. 1, 2, 4.	Abj. 3.	©. 679 N. 1.
1929.	2115.	1953.	
1930.	2116.	Abj. 1.	
1931.		Cap 1.	2155.
Abj. 1.	2117 Abj. 1, 2.	Cap 2.	©. 676 N. 1.
Abj. 2.	2118.	Abj. 2.	2155.
1932.		1954.	©. 679 N. 1.
Abj. 1, 2.	2112, 2113.	1955.	2165 Abj. 1.
Abj. 3.	2117 Abj. 3.	1956.	
1933.		Abj. 1.	2165 Abj. 2 Cap 1.
Abj. 1.	2121 Abj. 2.	Abj. 2.	©. 679 N. 1.
Abj. 2.	2124.	Abj. 3.	
1934.	2122.	Cap 1.	©. 679 N. 1.
1935.	2123.	Cap 2.	2154.
1936.	2125.	Abj. 4.	2145 Abj. 2.
1937.	2126.	1957.	2156.
1938.		1958.	
Abj. 1.	2127.	Abj. 1.	
Abj. 2.	2128.	Cap 1.	2159, 2162.
Abj. 3.	2130.	Cap 2, 3.	2162.
1939.		Abj. 2.	2162.
Abj. 1.	2129.	1959.	2164 Abj. 1, 3.
Abj. 2.	2131.	1960.	2165 Abj. 2 Cap 2, 3.
1940.		1961.	2163, 2164 Abj. 2, 3.
Abj. 1, 2.	1818.	1962.	1818.
Abj. 3.	2145 Abj. 1.	1963.	2167.
1941.	2141.	1964.	
1942.	2142.	Abj. 1.	©. 565 N. 1.
1943.	2143.	Abj. 2.	1800 Abj. 2.
1944.	2143.	1965.	1801.
1945.		1966.	1802.
Cap 1, 2.	2144.	1967.	1804.
Cap 3.	2166.	1968.	1803.
1946.	2146 Abj. 1.	1969.	1805, 1806.
1947.	©. 679 N. 1.	1970.	1807.
1948.		1971.	
Abj. 1.	2148.	Abj. 1.	1808.
Abj. 2.	2146 Abj. 2.	Abj. 2.	1811.
Abj. 3.	©. 673 N. 1.	Abj. 3.	1809.
Abj. 4.	2149.	1972.	1815, 1830, 2209,

	2211.	Abf. 2.	2181.
1973.	1812.	1991.	2196.
1974.		1992.	
Abf. 1.	1813.	Abf. 1.	2182.
Abf. 2.	1819 Abf. 2.	Abf. 2.	
Abf. 3.	1885, S. 590 Nr. 1	Satz 1.	2182.
	Nr. II 5.	Satz 2.	S. 684 Nr. 1.
Abf. 4.	1885.	1993.	2183.
Abf. 5.	1842.	1994.	
1975.		Satz 1.	S. 685 Nr. 1.
Abf. 1.	2169.	Satz 2.	2189.
Abf. 2.	S. 680 Nr. 1.	1995.	2185 Abf. 1.
1976.		1996.	
Abf. 1.	S. 680 Nr. 1.	Abf. 1.	2185 Abf. 2, 2186.
Abf. 2.	2169.	Abf. 2.	2187.
1977.	2170.	1997.	2188.
1978.	2169.	1998.	2189.
1979.	2171.	1999.	2197.
1980.	2173.	2000.	
1981.		Satz 1.	2198.
Abf. 1.		Satz 2.	2201 Abf. 2.
Satz 1.	2172.	2001.	2198.
Satz 2.	S. 680 Nr. 2.	2002.	
Abf. 2.	2172.	Abf. 1.	2203.
1982.	2173.	Abf. 2.	S. 691 Nr. 1.
1983.	2175.	Abf. 3.	2203.
1984.	2176.	2003.	2199.
1985.	2177 Abf. 1 Satz 1.	2004.	2202.
1986.		2005.	2200.
Abf. 1, 2.	2177 Abf. 2.	2006.	2201 Abf. 1.
Abf. 3.		2007.	2201 Abf. 2.
Satz 1—3.	2178.	2008.	2201 Abf. 3.
Satz 4.	S. 682 Nr. 1.	2009.	2190.
Abf. 4.	2178.	2010.	2190.
1987.	2177 Abf. 1 Satz 2.	2011.	2191.
1988.		2012.	2192.
Abf. 1.		2013.	2193.
Satz 1.	2179.	2014.	2194 Abf. 1.
Satz 2.	S. 683 Nr. 2.	2015.	2195 Abf. 3.
Abf. 2.	S. 683 Nr. 2.	2016.	2196 Abf. 1, 2.
1989.		2017.	2196.
Abf. 1.		2018.	2195.
Nr. 1, 2.	2180.	2019.	2211.
Nr. 3.	2181.	2020.	
Abf. 2—4.	2180.	Abf. 1.	2212, 2213.
Abf. 4.	2181.	Abf. 2.	2216.
1990.		2021.	S. 695 Nr. 1.
Abf. 1.	2180 Abf. 2 Satz 1.	2022.	2215.

2023.	2214.	Abf. 1.	2209.
2024.	2217.	Abf. 2.	§. 693 N. 1.
2025.		2049.	2210 Abf. 1.
Abf. 1.	1819 Abf. 1.	2050.	2208.
Abf. 2.	§. 570 N. 1.	2051.	
2026.		Cap 1.	1843 Abf. 1.
Abf. 1.	1800 Abf. 2.	Cap 2.	1906, 1932.
Abf. 2.	1981 Abf. 1.	2052.	Anhang §. 717, 718
2027.	1840, 2014.		Nr. 37, 42, 44.
2028.		2053.	Anhang §. 717, 718
Abf. 1.	§. 572 N. 1.		Nr. 37, 42, 44.
Abf. 2, 3.	1829 Abf. 1, 3.	2054.	Anhang §. 717, 718
2029.	1820.		Nr. 37, 42, 44.
2030.	1821.	2055.	1844.
2031.	1829 Abf. 2.	2056.	1836.
2032.	1822.	2057.	1835, §. 574 N. 1
2033.	1823.		Nr. I, II, 1888.
2034.		2058.	1837.
Abf. 1.	2172 Abf. 1 Cap 2.	2059.	
	Halbjaß 2.	Abf. 1.	1837 Abf. 2.
Abf. 2.	§. 571 N. 1.	Abf. 2.	1838.
2035.	1824 Abf. 1.	2060.	§. 575 N. 1.
2036.	1827.	2061.	1839.
2037.	1828.	2062.	§. 575 N. 1.
2038.		2063.	1886 Abf. 1 Cap 1,
Abf. 1, 2.	1825.		Abf. 2 §. 590 N. 1
Abf. 3.	1826.	2064.	Nr. II 5.
2039.	1824 Abf. 2.		§. 590 N. 1 Nr. II 7,
2040.			Nr. III 3.
Abf. 1.	2174.	2065.	
Abf. 2.		Abf. 1.	§. 575 N. 1.
Cap 1.	1832.	Abf. 2.	1886 Abf. 1
Cap 2.	1834 Abf. 2.		Cap 2.
Abf. 3—6.	1831.	2066.	§. 575 N. 1.
2041.	1831 Abf. 1, 1832,	2067.	1841.
	1834 Abf. 1.	2068.	2218.
2042.	1830.	2069.	2219.
2043.	Anhang §. 721, 722	2070.	2221.
	Nr. 77, 85.	2071.	
2044.	Anhang §. 721, 722	Abf. 1.	2224.
	Nr. 77, 85.	Cap 1.	2223. Abf. 1.
2045.	2204.	Cap 2.	2225.
2046.		Abf. 2.	2223. Abf. 2.
Abf. 1, 2.	2205.	2072.	2226.
Abf. 3.	2206.	2073.	2227.
Abf. 4—6.	2205.	2074.	2228.
2047.	2207.	2075.	
2048.			

2076.	2229.	2112.	
2077.		Satz 1, 2.	1853 Abf. 1.
Abf. 1.	2226, 2231.	Satz 3.	§. 590 A. 1 Nr. III 4.
Abf. 2.	2231.	Satz 4.	§. 590 A. 1 Nr. I.
2078.	2218, 2220, 2221, 2223—2227, 2229—2231.	2113.	§. 590 A. 1 Nr. III 3.
		2114.	
2079.	2234.	Satz 1.	1851.
2080.	1892.	Satz 2.	§. 590 A. 1 Nr. I.
2081.		2115.	§. 590 A. 1 Nr. III 4.
Nr. 1, 2.	§. 599 A. 1.	2116.	1852.
Nr. 3.	1893.	2117.	
Nr. 4.	1894.	Abf. 1.	§. 590 A. 1 Nr. III 4.
2082.	1901.	Abf. 2.	§. 590 A. 1 Nr. III 4, 2059.
2083.	1895.	Abf. 3.	§. 590 A. 1 Nr. III 4.
2084.	1896.	Abf. 4.	§. 590 A. 1 Nr. III 4, 5.
2085.	1897, 1898 Satz 1.	2118.	
2086.	1898 Satz 2, 1899.	Satz 1, 2, 4.	1864.
2087.	§. 602 A. 2.	Satz 3.	§. 590 A. 1 Nr. I.
2088.	1903.	2119.	§. 590 A. 1 Nr. III 2.
2089.	1905, 2235 Abf. 2.	2120.	
2090.	2235 Abf. 1.	Abf. 1.	1845 §. 590 A. 1 Nr. II 7.
2091.	§. 602 A. 2.	Abf. 2.	§. 590 A. 1 Nr. II 7.
2092.		2121.	§. 590 A. 1 Nr. II 7.
Abf. 1.	§. 590 A. 1 Nr. I.	2122.	§. 590 A. 1 Nr. II 7.
Abf. 2.	1843 Abf. 2.	2123.	§. 590 A. 1 Nr. II 7.
2093.	§. 590 A. 1 Nr. I.	2124.	§. 590 A. 1 Nr. II 7.
2094.	§. 590 A. 1 Nr. I.	2125.	
2095.	1868.	Satz 1, 2.	1847.
2096.	1869.	Satz 3.	1887 Abf. 3.
2097.	1870.	2126.	
2098.	1871.	Abf. 1, 2.	§. 590 A. 1 Nr. II 7.
2099.	1873.	Abf. 3.	§. 590 A. 1 Nr. I.
2100.	1872.	2127.	
2101.	1874.	Abf. 1.	1848.
2102.	1876.	Abf. 2 Satz 1.	§. 590 A. 1 Nr. I.
2103.	1877.	Satz 2.	1848.
2104.	1878.	Abf. 3.	
2105.	1875.	Satz 1.	§. 590 A. 1 Nr. I.
2106.	1879.	Satz 2.	1848.
2107.	1884.	2128.	§. 590 A. 1 Nr. III 4.
2108.	§. 590 A. 1 Nr. I.	2129.	§. 590 A. 1 Nr. I.
2109.	§. 590 A. 1 Nr. I.	2130.	
2110.		Abf. 1.	1889 Abf. 1, 1890,
Abf. 1.	1850, §. 590 A. 1 Nr. II 7, Nr. III 4		
Abf. 2.	1887 Abf. 1, 2.		
2111.	§. 590 A. 1 Nr. I.		

	§. 590 Nr. 1 Nr. II 7.	Nr. 3.	§. 590 Nr. 1 Nr. I.
Nbf. 2.	§. 590 Nr. 1 Nr. I.	Nr. 4.	1882 Nbf. 1, §. 590
2131.	1889. Nbf. 2.		Nr. 1 Nr. II 7, Nr. III 4
2132.	1889. Nbf. 3.	2149.	1882 Nbf. 2, §. 590
2133.	1865—1867.		Nr. 1 Nr. II 7, Nr. 4.
2134.	§. 590 Nr. 1 Nr. I.	2150.	
2135.	§. 590 Nr. 1 Nr. I.	Nbf. 1.	§. 590 Nr. 1 Nr. I.
2136.	§. 590 Nr. 1 Nr. I.	Nbf. 2.	§. 590 Nr. 1 Nr. II 6.
2137.	§. 590 Nr. 1 Nr. I.	Nbf. 3.	§. 590 Nr. 1 Nr. I.
2138.	§. 590 Nr. 1 Nr. I.	Nbf. 4.	§. 590 Nr. 1 Nr. III 6.
2139.	§. 590 Nr. 1 Nr. I.	2151.	1906.
2140.	§. 590 Nr. 1 Nr. I.	2152.	1922.
2141.	§. 590 Nr. 1 Nr. II 7.	2153.	1918.
2142.	1880.	2154.	1917.
2143.		2155.	1921.
Nbf. 1.	1888, §. 590 Nr. 1	2156.	1931, 2074 Nbf. 1
	Nr. II 7.		Satz 2.
Nbf. 2.	1888, 1891, §. 590	2157.	1923.
	Nr. 1 Nr. II 7.	2158.	1923 Nbf. 1, 2.
Nbf. 3.	1890, §. 590 Nr. 1	2159.	1923 Nbf. 3.
	Nr. II 7.	2160.	1924.
2144.	§. 590 Nr. 1 Nr. I.	2161.	1926.
2145.	§. 590 Nr. 1 Nr. I.	2162.	1927.
2146.	1936.	2163.	1928.
2147.	1881.	2164.	
2148.		Nbf. 1, 2.	1929.
Nr. 1.	§. 590 Nr. 1 Nr. I.	Nbf. 3.	1923 Nbf. 1.
Nr. 2.	1882.		

Vorbemerkung.

Die den Paragraphen in Klammern beigefügten Zahlen verweisen auf die entsprechenden Paragraphen des Entwurfes erster Lesung. Der letztere Entwurf ist mit „Entw. I“ bezeichnet.

Entwurf
eines
Bürgerlichen Gesetzbuchs
für das
Deutsche Reich.

I. bis VI. Buch.

Allgemeiner Theil. — Recht der Schuldverhältnisse. — Sachenrecht. —
Familienrecht. — Erbrecht. — Anwendung ausländischer Gesetze.

Erstes Buch.
Allgemeiner Theil.

Erster Abschnitt.¹⁾

Personen.

Erster Titel.

Natürliche Personen.

§. 1. (3.)²⁾

Die Rechtsfähigkeit des Menschen beginnt mit der vollendeten Geburt und endigt mit dem Tode.

§. 2. (5,6.)³⁾

Ein Verschollener kann für todt erklärt werden, wenn seit zehn Jahren keine Nachricht von seinem Leben eingegangen ist. Sind seit der Geburt des Verschollenen siebenzig Jahre verstrichen, so genügt ein fünfjähriger Zeitraum.

¹⁾ Vor dem Eintritt in die Berathung der einzelnen Paragraphen des Entw. I sind folgende Beschlüsse gefaßt worden:

1. Die Kommission erachtet es für nothwendig, daß die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit durch ein Reichsgesetz soweit geregelt werden, als zur einheitlichen Durchführung des Bürgerlichen Gesetzbuchs erforderlich ist.
2. Die Kommission erachtet es für nothwendig, daß das internationale Privatrecht im Bürgerlichen Gesetzbuche geregelt wird, und ersucht den Referenten des Allgemeinen Theiles, die erforderlichen Vorschläge vorzubereiten und der Kommission seiner Zeit zu unterbreiten.

²⁾ Die §§. 1, 2 und 4 des Entw. I sind gestrichen.

³⁾ Die Entscheidung der Frage, ob und unter welchen Voraussetzungen ein Ausländer für todt erklärt werden kann, ist bis zur Berathung des internationalen Privatrechts ausgesetzt.

Der zehn- oder fünfjährige Zeitraum beginnt mit dem Schlusse des Jahres, in welchem der Verschollene den vorhandenen Nachrichten zufolge noch gelebt hat. Sind zu dieser Zeit seit der Geburt des Verschollenen noch nicht einundzwanzig Jahre verstrichen, so beginnt der zehnjährige Zeitraum erst mit dem Schlusse des einundzwanzigsten Jahres.

§. 3. (7.)

Wer als Angehöriger einer bewaffneten Macht an einem Kriege Theil genommen hat, während desselben vermißt worden und seitdem verschollen ist, kann nach Ablauf von drei Jahren seit dem Friedensschlusse für todt erklärt werden. Hat ein Friedensschluß nicht stattgefunden, so beginnt der dreijährige Zeitraum mit dem Schlusse des Jahres, in welchem der Krieg beendigt ist.

Im Sinne dieser Vorschrift gilt als Angehöriger der bewaffneten Macht auch derjenige, welcher sich bei derselben in einem Amts- oder Dienstverhältniß oder zu Zwecken freiwilliger Hülfeleistung befindet.

§. 4. (8.)

Wer bei einer Seefahrt seit dem Untergange des Fahrzeugs, auf dem er sich befunden hat, verschollen ist, kann nach Ablauf eines Jahres seit dem Untergange des Fahrzeugs für todt erklärt werden.

Der Untergang des Fahrzeugs wird vermuthet, wenn es entweder am Orte seiner Bestimmung nicht eingetroffen oder in Ermangelung eines festen Reiseziels nicht zurückgekehrt ist und wenn

- bei Fahrten innerhalb der Ostsee ein Jahr,
- bei Fahrten innerhalb anderer europäischer Meere, mit Einschluß sämtlicher Theile des Mittelländischen, Schwarzen und Azowischen Meeres, zwei Jahre,

bei Fahrten, die über außereuropäische Meere führen,
drei Jahre
seit dem Austritte der Reise verstrichen sind. Sind während
der Reise Nachrichten von dem Fahrzeug eingegangen, so ist
der Zeitraum maßgebend, der abgelaufen sein müßte, wenn
das Fahrzeug von dem Orte abgegangen wäre, an dem es
sich den Nachrichten zufolge zuletzt befunden hat.

§. 5.

Wer unter anderen als den in den §§. 3, 4 be-
zeichneten Umständen in eine Lebensgefahr gerathen und
seitdem verschollen ist, kann nach Ablauf von drei Jahren
seit dem die Lebensgefahr begründenden Ereignisse für todt
erklärt werden.

§. 6. (10 Abs. 1.)

Die Todeserklärung erfolgt im Aufgebotsverfahren.

§. 7. (21.)

Die Todeserklärung begründet die Vermuthung, daß
der Verschollene in dem Zeitpunkte gestorben sei, welcher in
dem die Todeserklärung aussprechenden Urtheile festgestellt ist.

Als Zeitpunkt des Todes ist, sofern die Ermittlungen
nicht ein Anderes ergeben, anzunehmen:

- in den Fällen des §. 2 das Ende des dajelbst be-
zeichneten Zeitraums,
- in den Fällen des §. 3 der Zeitpunkt des Friedens-
schlusses oder der Schluß des Jahres, in welchem
der Krieg beendigt ist,
- in den Fällen des §. 4 der Zeitpunkt, in welchem das
Fahrzeug untergegangen ist oder als untergegangen
vermuthet wird,
- in den Fällen des §. 5 der Zeitpunkt, in welchem das
die Lebensgefahr begründende Ereigniß stattgefunden
hat.

Ist die Todeszeit nur dem Tage nach festgestellt, so gilt das Ende dieses Tages als Zeitpunkt des Todes.

§. 8. (22.)

Wird in Folge einer Anfechtungsklage die Todeserklärung aufgehoben oder eine andere Todeszeit festgestellt, so wirkt das Urtheil für und gegen Alle.

§. 9. (4.)¹⁾

Solange die Todeserklärung nicht erfolgt ist, wird das Fortleben des Verschollenen bis zu dem Zeitpunkte vermuthet, der nach §. 7 Abs. 2 in Ermangelung eines anderen Er-

¹⁾ Der §. 9, der §. 10 Abs. 2 und die §§. 11—20, 23, 24 des Entw. I sind gestrichen. An Stelle derselben sollen folgende Ergänzungen der Civilprozeßordnung in den Artikel 11 des Entwurfes des Einführungsgesetzes aufgenommen werden:

§. 836 a. (10.)

Für das Aufgebotsverfahren zum Zwecke der Todeserklärung gelten die nachfolgenden besonderen Bestimmungen.

§. 836 b. (9.)

Zuständig ist das Gericht, in dessen Bezirke der Verschollene den letzten inländischen Wohnsitz hatte. In Ermangelung eines solchen Wohnsitzes wird das zuständige Gericht für Angehörige eines deutschen Bundesstaats von der obersten Justizverwaltungsbehörde dieses Staates, für andere Verschollene von dem Reichskanzler bestimmt.

§. 836 c. (11 Satz 1.)

Antragsberechtigt ist der gesetzliche Vertreter des Verschollenen, sowie Jeder, welcher an der Todeserklärung ein rechtliches Interesse hat.

Anmerkung. Die Entscheidung der Frage, ob der gesetzliche Vertreter zu dem Antrag auf Todeserklärung der Genehmigung des Vormundschaftsgerichts bedarf (§. 11 Satz 3 des Entw. I) und ob das Vormundschaftsgericht vor der Entscheidung darüber Verwandte und Verschwägerter des Verschollenen zu hören hat, ist dem Vormundschaftsrechte vorbehalten.

§. 836 d. (11 Satz 2, 12.)

Der Antragsteller hat die zur Begründung des Antrags erforderlichen Thatfachen vor Einleitung des Verfahrens glaubhaft zu machen.

§. 836 e. (14.)

In das Aufgebot ist aufzunehmen:

1. Die Aufforderung an den Verschollenen, sich spätestens im Auf-

gebnisses der Ermittlungen als Zeitpunkt des Todes anzunehmen ist.

gebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen werde;

2. die Aufforderung an Alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu ertheilen vermögen, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu erstatten.

§. 836 f. (15.)

Zwischen dem Tage, an welchem die Einrückung oder die erste Einrückung des Aufgebots in den Deutschen Reichsanzeiger erfolgt ist, und dem Aufgebotsstermine muß ein Zeitraum von mindestens sechs Monaten liegen.

§. 836 g. (20.)

In den Fällen der §§. 3 bis 5 des Bürgerlichen Gesetzbuchs kann die Bekanntmachung des Aufgebots durch öffentliche Blätter unterbleiben. Dasselbe gilt, wenn seit der Geburt des Verschollenen hundert Jahre verstrichen sind.

Unterbleibt die Bekanntmachung durch öffentliche Blätter, so muß zwischen dem Tage, an welchem das Aufgebot an die Gerichtstafel angeheftet worden ist, und dem Aufgebotsstermin ein Zeitraum von mindestens sechs Wochen liegen.

§. 836 h. (16.)

Jeder Antragsberechtigte kann neben dem Antragsteller oder statt desselben in das Verfahren eintreten.

§. 836 i. (13 Satz 2.)

Das Gericht hat unter Benutzung der in dem Antrag angegebenen Thatsachen und Beweismittel von Amtswegen die zur Feststellung des Sachverhalts erforderlichen Ermittlungen zu veranstalten und die geeignet erscheinenden Beweise aufzunehmen

§. 836 k. (17.)

Wird derjenige, welcher sich als der angeblich Verschollene meldet, als solcher von dem Antragsteller nicht anerkannt, so ist das Verfahren auszusetzen.

§. 836 l. (13 Satz 1.)

Das Gericht hat die Todeserklärung nur auszusprechen, wenn die zur Begründung derselben erforderlichen Thatsachen für erwiesen erachtet werden.

In dem Urtheil ist der Zeitpunkt des Todes nach Maßgabe des § 7 des Bürgerlichen Gesetzbuchs festzustellen.

§. 836 m. (18.)

Die dem Antragsteller erwachsenen Kosten, welche zur zweck-

§. 10.

Sind mehrere Menschen in einer gemeinsamen Gefahr umgekommen, so wird vermuthet, daß sie gleichzeitig gestorben seien.

entsprechenden Durchführung des Verfahrens nothwendig waren, fallen, wenn die Todeserklärung erfolgt, dem Nachlasse zur Last.

Anmerkung. In den §. 2113 (Entw. I) soll eine Vorschrift aufgenommen werden, durch welche den in dem §. 836 m bezeichneten Kosten im Nachlaßkonkurs das Vorrecht als Massegläubiger gesichert wird.

§. 836 n. (19.)

Die Erledigung der Aufgebotsanträge kann durch die Landesjustizverwaltung für den Bezirk mehrerer Amtsgerichte desselben Landgerichtsbezirkles einem dieser Amtsgerichte übertragen werden. Auf Verlangen des Antragstellers erfolgt die Erledigung durch das nach §. 836 b zuständige Gericht.

Wird das Aufgebot durch ein anderes als das nach §. 836 b zuständige Gericht erlassen, so ist das Aufgebot auch durch Anheftung an die Gerichtstafel des letzteren Gerichts öffentlich bekannt zu machen.

§. 836 o. (23.)

Die Anfechtungsklage findet außer den Fällen des §. 834 Abs. 2 auch dann statt, wenn die Todeserklärung mit Unrecht erfolgt oder der Zeitpunkt des Todes des Verschollenen unrichtig festgestellt ist.

§. 836 p. (23, 24 Abs. 1.)

Zur Erhebung der Anfechtungsklage ist Jeder berechtigt, welcher an der Aufhebung der Todeserklärung oder an der Berichtigung des Zeitpunktes des Todes ein rechtliches Interesse hat.

Die Anfechtungsklage ist gegen denjenigen zu richten, welcher die Todeserklärung erwirkt hat, falls aber dieser die Klage erhebt oder falls er verstorben oder sein Aufenthalt unbekannt oder im Ausland ist, gegen den Staatsanwalt.

§. 836 q. (24 Abs. 2.)

Auf das Verfahren über die Anfechtungsklage finden die Vorschriften der §§. 608, 610, 611, 614 Abs. 1 und des §. 833 entsprechende Anwendung.

Anmerkung. Vorbehalten bleibt die Frage, ob der allegirte §. 611 mit Rücksicht darauf, daß der in demselben in Bezug genommene §. 577 in dem Artikel 11 des Entwurfes des Einführungsgesetzes geändert ist, ebenfalls eine Aenderung zu erleiden habe, ob insbesondere nur der Abs. 2 des §. 577 und

§. 11. (25.)

Die Volljährigkeit tritt mit Vollendung des einundzwanzigsten Lebensjahres ein.

§. 12. (26.)

Ein Minderjähriger kann durch Verfügung der zuständigen Behörde für volljährig erklärt werden.

Durch die Volljährigkeitserklärung erlangt der Minderjährige die rechtliche Stellung eines Volljährigen.

§. 13. (27.)¹⁾

Die Volljährigkeitserklärung ist nur zulässig, wenn der Minderjährige das achtzehnte Lebensjahr vollendet und seine Einwilligung erteilt hat. Steht der Minderjährige unter elterlicher Gewalt, so ist auch die Einwilligung des Gewalthabers erforderlich, sofern nicht dessen Gewalt auf die elterliche Nutznießung beschränkt ist; eine minderjährige Wittwe bedarf der Einwilligung nicht.

Die Volljährigkeitserklärung soll nur erfolgen, wenn sie das Beste des Minderjährigen befördert.

daneben etwa noch der §. 581 Abs. 2 (neuer Fassung) zu allegiren oder ob in dem §. 836q statt auf den §. 611 Abs. 1 unmittelbar auf die in denselben allegirten Vorschriften zu verweisen sei.

§. 836r.

Die Anfechtungsklage ist, sofern sie nicht auf einen der im §. 834 bezeichneten Gründe gestützt wird, nur innerhalb der Frist von einem Monate zulässig. Die Frist beginnt mit der Erlassung des die Todeserklärung aussprechenden Urtheils. Die mündliche Verhandlung erfolgt nicht vor Ablauf dieser Frist.

Mehrere Anfechtungsprozesse der im Abs. 1 bezeichneten Art sind zum Zwecke gleichzeitiger Verhandlung und Entscheidung zu verbinden. Die Vorschrift des §. 59 findet Anwendung.

¹⁾ Die Vorschriften des Entw. I über die Zuständigkeit des Vormundschaftsgerichts und das von demselben zu beobachtende Verfahren sowie über die Antragsberechtigung sind in der Voraussetzung gestrichen, daß bezügliche Vorschriften durch das für erforderlich erachtete Reichsgesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit getroffen werden.

§. 14. (28, 29.)

Entmündigung findet statt:

1. wegen Geisteskrankheit, wenn der Kranke in Folge derselben seine Angelegenheiten nicht zu besorgen vermag;
2. wegen Verschwendung, wenn der Verschwender durch dieselbe sich oder seine Familie der Gefahr des Nothstandes aussetzt;
3. wegen Trunksucht, wenn der Trinker in Folge derselben seine Angelegenheiten nicht zu besorgen vermag oder sich oder seine Familie der Gefahr des Nothstandes aussetzt oder die Sicherheit Anderer gefährdet.¹⁾

Die Entmündigung ist wieder aufzuheben, wenn der Grund, aus dem sie erfolgte, weggefallen ist.

§. 15. (30, 31.)

Personen, deren eine von der anderen abstammt, sind in gerader Linie verwandt. Personen, die nicht in gerader Linie verwandt sind, aber von derselben dritten Person abstammen, sind in der Seitenlinie verwandt. Der Grad der Verwandtschaft bestimmt sich nach der Zahl der sie vermittelnden Geburten.

Zwischen einem unehelichen Kinde und dessen Vater besteht keine Verwandtschaft.

§. 16. (32, 33.)

Ein Ehegatte ist mit den Verwandten des anderen Ehegatten verschwägert. Die Linie und der Grad der Schwägerschaft bestimmen sich nach der Linie und dem Grade der sie vermittelnden Verwandtschaft.

¹⁾ Das Verfahren für die Entmündigung wegen Trunksucht soll im Entwurfe des Einführungsgesetzes geregelt werden.

Die Schwägerschaft dauert fort, auch wenn die Ehe, durch die sie begründet wurde, aufgelöst ist.

§. 17. (34.)

Wer sich an einem Orte ständig niederläßt, begründet dajelbst seinen Wohnsitz.

Eine Person kann ihren Wohnsitz gleichzeitig an mehreren Orten haben.

Der Wohnsitz wird aufgehoben, wenn die Niederlassung mit dem Willen, sie aufzugeben, aufgelöst wird.

§. 18. (36.)

Wer geschäftsunfähig oder in der Geschäftsfähigkeit beschränkt ist, kann ohne den Willen seines gesetzlichen Vertreters einen Wohnsitz weder begründen noch aufheben.

§. 19. (37.)

Eine Militärperson hat ihren Wohnsitz am Garnisonorte. Als Wohnsitz einer Militärperson, welche zu einem Truppentheile gehört, der im Inlande keinen Garnisonort hat, gilt der letzte inländische Garnisonort des Truppentheils.

Diese Vorschriften finden keine Anwendung auf Militärpersonen, welche nur zur Erfüllung der Wehrpflicht dienen oder welche selbständig einen Wohnsitz nicht begründen können.

§. 20. (39.)

Die Ehefrau theilt den Wohnsitz des Ehemannes, es sei denn, daß dieser seinen Wohnsitz im Ausland an einem Orte begründet, an welchen sie ihm nicht folgt und zu folgen nicht verpflichtet ist.

Solange der Ehemann keinen Wohnsitz hat oder sein Wohnsitz von der Ehefrau nicht getheilt wird, kann diese selbständig einen Wohnsitz haben.

§. 21. (40.)¹⁾

Ein eheliches Kind theilt den Wohnsitz seines Vaters, ein uneheliches den seiner Mutter, ein an Kindesstatt angenommenes den des Annehmenden. Der Wohnsitz verbleibt dem Kinde, bis dasselbe ihn rechtsgültig aufhebt.

Eine erst nach Eintritt der Volljährigkeit des Kindes erfolgte Legitimation oder Annahme an Kindesstatt hat keinen Einfluß auf den Wohnsitz des Kindes.

§. 22.

Wird das Recht zur Führung eines Namens dem Berechtigten bestritten oder wird dieser in seinem Interesse dadurch verletzt, daß ein Anderer sich unbefugt des gleichen Namens bedient, so kann er Beseitigung der Beeinträchtigung und Verurtheilung zur Unterlassung weiterer Beeinträchtigungen verlangen.

Zweiter Titel.**Juristische Personen.****I. Vereine.****1. Allgemeine Vorschriften.**§. 23. (41, 42.)²⁾

Vereine zu gemeinnützigen, wohlthätigen, geistlichen, wissenschaftlichen, künstlerischen oder anderen nicht auf einen

¹⁾ Die §§. 35, 38 des Entw. I sind gestrichen. Zu §. 38 ist vorbehalten, nach Erledigung des internationalen Privatrechts auf die Frage zurückzukommen, ob und inwieweit Bestimmungen über den Wohnsitz der im §. 38 erwähnten Personen zu treffen sind. Verbleibt es bei der Streichung, so ist in den Artikel 11 des Entwurfes des Einführungsgesetzes zu §§. 14—17 der C.-P.-O. eine dem §. 38 des Entw. I bzw. dem §. 16 der C.-P.-O. entsprechende Vorschrift unter Berücksichtigung des §. 6 des Gesetzes, betreffend die Rechtsverhältnisse der deutschen Schutzgebiete (R.-G.-Bl. 1888 S. 77, 78), anzunehmen.

²⁾ I. In den Entwurf des Einführungsgesetzes soll an geeigneter Stelle folgende Vorschrift eingestellt werden:

wirthschaftlichen Geschäftsbetrieb gerichteten Zwecken erlangen Rechtsfähigkeit durch Eintragung in das Vereinsregister des zuständigen Amtsgerichts oder durch staatliche Verleihung.

Anderer Vereine erlangen Rechtsfähigkeit in Ermangelung besonderer reichsgesetzlicher Vorschriften nur durch staatliche Verleihung.

Die Verleihung der Rechtsfähigkeit steht dem Bundesstaate zu, in dessen Gebiete der Verein seinen Sitz hat.

Als Sitz des Vereins gilt, wenn nicht ein Anderes erhellt, der Ort, an welchem die Verwaltung geführt wird.

§. 24. (43.)

Die Verfassung eines rechtsfähigen Vereins wird, soweit sie nicht auf den nachfolgenden Vorschriften beruht, durch die Vereinsstatuten (Statut) bestimmt.

§. 25. (44 Abs. 1, 4.)

Der Verein muß einen Vorstand haben. Der Vorstand kann aus mehreren Personen bestehen.

Der Vorstand vertritt den Verein gerichtlich und außergerichtlich; er hat die Stellung eines gesetzlichen Vertreters.

Unberührt bleiben die landesgesetzlichen Vorschriften über die zur Zeit des Inkrafttretens des Bürgerlichen Gesetzbuchs bestehenden Realgemeinden und ähnlichen Verbände, deren Mitglieder als solche zu Nutzungen an land- oder forstwirtschaftlichen Grundstücken berechtigt sind. Es macht keinen Unterschied, ob die Realgemeinden oder sonstigen Verbände juristische Personen sind oder nicht und ob die Berechtigung der Mitglieder an Grundbesitz geknüpft ist oder nicht.

II. Bis zur Verathung des Entwurfes des Einführungsgesetzes ausgefetzt ist die Beschlußfassung über den Antrag, folgende Vorschriften in dasselbe aufzunehmen:

1. Die öffentlichrechtlichen Vorschriften der Landesgesetze über Zulassung, Schließung und Auflösung der Vereine bleiben unberührt.
2. Die landesgesetzlichen Vorschriften, nach welchen Religionsgesellschaften sowie geistliche Gesellschaften Korporationsrechte nur durch ein besonderes Gesetz erlangen, bleiben unberührt.

Der Umfang seiner Vertretungsmacht kann durch das Statut mit Wirkung gegen Dritte beschränkt werden.

§. 26. (44 Abf. 2, 3.)

Die Bestellung des Vorstandes erfolgt durch Beschluß der Mitgliederversammlung.

Die Bestellung ist jederzeit widerruflich, unbeschadet der Entschädigungsansprüche aus bestehenden Verträgen. Die Widerruflichkeit kann durch das Statut auf den Fall beschränkt werden, daß ein wichtiger Grund für den Widerruf vorliegt: ein solcher Grund ist insbesondere grobe Pflichtverletzung oder Unfähigkeit zur ordnungsmäßigen Geschäftsführung.

Auf die Geschäftsführung des Vorstandes finden die für den Auftrag geltenden Vorschriften der §§. 595 bis 601 entsprechende Anwendung.

§. 27. (44 Abf. 5, 6 Satz 1.)

Besteht der Vorstand aus mehreren Personen, so erfolgt die Beschlußfassung nach den für die Beschlüsse der Mitgliederversammlung geltenden Vorschriften.

Ist eine Willenserklärung dem Vereine gegenüber abzugeben, so genügt die Abgabe gegenüber einem Mitgliede des Vorstandes.

§. 28. (44 Abf. 6 Satz 2.)¹⁾

Soweit die erforderlichen Mitglieder des Vorstandes fehlen, sind sie bei Gefahr im Verzug auf Antrag eines Betheiligten von dem Amtsgericht, in dessen Bezirke der Verein seinen Sitz hat, für die Zeit bis zur Hebung des Mangels zu bestellen.

§. 29.

Durch das Statut kann bestimmt werden, daß neben

¹⁾ Der §. 45 des Entw. I ist gestrichen. Vergl. §. 149 und die Anmerkung dazu.

dem Vorstande für gewisse Geschäfte besondere Vertreter zu bestellen sind. Die Vertretungsmacht eines solchen Vertreters erstreckt sich im Zweifel auf alle Rechtsgeschäfte, welche der ihm zugewiesene Geschäftskreis gewöhnlich mit sich bringt.

§. 30. (46.)

Der Verein ist für den Schaden verantwortlich, welchen der Vorstand, ein Mitglied desselben oder ein sonst verfassungsmäßig berufener Vertreter durch eine in Ausführung der ihm zukommenden Verrichtungen begangene, zum Schadensersatz verpflichtende Handlung einem Dritten zufügt.

§. 31. (48 Abs. 1—4.)

Die Angelegenheiten des Vereins werden, soweit sie nicht von dem Vorstand oder einem anderen Vereinsorgane zu besorgen sind, durch Beschlußfassung in einer Versammlung der Mitglieder geordnet. Zur Gültigkeit des Beschlusses ist erforderlich, daß der Gegenstand desselben bei Berufung der Versammlung bezeichnet ist. Bei der Beschlußfassung entscheidet die Mehrheit der erschienenen Mitglieder.

Ein auf der Zustimmung aller Mitglieder beruhender Beschluß ist auch ohne Versammlung der Mitglieder gültig, wenn die Zustimmung schriftlich erklärt ist.

Ein Mitglied ist nicht stimmberechtigt, wenn die Beschlußfassung die Eingehung eines Rechtsgeschäfts mit ihm oder die Einleitung oder Erledigung eines Rechtsstreits zwischen ihm und dem Vereine betrifft.

§. 32. (48 Abs. 5.)

Zur Gültigkeit eines Beschlusses, durch welchen das Statut geändert wird, bedarf es einer Mehrheit von drei Vierteln der erschienenen Mitglieder. Zur Aenderung des Zweckes des Vereins ist die Zustimmung aller Mitglieder erforderlich; die Zustimmung der nicht erschienenen muß schriftlich erfolgen.

Beruhet die Rechtsfähigkeit eines Vereins auf staatlicher Verleihung, so bedarf jede Aenderung des Statuts der staatlichen Genehmigung.

§. 33.

Sonderrechte der Mitglieder können ohne deren Zustimmung durch Beschlüsse der Mitgliederversammlung nicht beeinträchtigt werden.

§. 34.

Die Mitgliederversammlung ist außer den im Statute bestimmten Fällen zu berufen, wenn es das Interesse des Vereins erfordert.

§. 35.

Die Mitgliederversammlung ist zu berufen, wenn der zehnte Theil oder der im Statute hierfür bestimmte größere oder geringere Theil der Mitglieder in einer von ihnen unterschriebenen Eingabe unter Anführung des Zweckes und der Gründe die Berufung verlangt.

Wird dem Verlangen nicht entsprochen, so kann das Amtsgericht, in dessen Bezirke der Verein seinen Sitz hat, die Mitglieder, welche das Verlangen gestellt haben, zur Berufung der Versammlung ermächtigen, auch über die Führung des Vorzuges in der Versammlung Bestimmung treffen. Auf die Ermächtigung muß bei der Berufung der Versammlung Bezug genommen werden.

§. 36.

Die Mitgliedschaft ist nicht übertragbar und nicht vererblich. Die Ausübung der Mitgliedschaftsrechte kann einem Anderen nicht überlassen werden.

Die Mitglieder sind zum Austritt aus dem Vereine berechtigt. Durch das Statut kann bestimmt werden, daß der Austritt nur am Schluß eines Geschäftsjahres stattfindet; auch kann eine Kündigungsfrist von höchstens zwei Jahren bestimmt werden.

§. 37.

Die Vorschriften des §. 26 Abs. 1, 3, des §. 27 Abs. 1, der §§. 31, 32 sowie des §. 36 Abs. 1 finden insoweit keine Anwendung, als das Statut ein Anderes bestimmt.

§. 38.

Der Verein kann durch Beschluß der Mitgliederversammlung aufgelöst werden. Zu dem Auflösungsbeschlusse bedarf es einer Mehrheit von drei Vierteln der erschienenen Mitglieder, soweit das Statut nicht ein Anderes bestimmt.

§. 39. (47.)

Der Verein wird aufgelöst durch Eröffnung des Konkurses.

Der Vorstand hat im Falle der Ueberschuldung die Eröffnung des Konkurses zu beantragen. Wird die Stellung des Antrags verzögert, so sind die Vorstandsmitglieder, denen ein Verschulden zur Last fällt, den Gläubigern für den daraus entstandenen Schaden verantwortlich; sie haften als Gesamtschuldner.

§. 40.

Der Verein kann aufgelöst werden, wenn er durch gegenwärtige Beschlüsse der Mitgliederversammlung oder durch gegenwärtiges Verhalten des Vorstandes das Gemeinwohl gefährdet.

Ein Verein, dessen Zweck nach dem Statute nicht auf einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gerichtet ist, kann aufgelöst werden, wenn er einen solchen Zweck verfolgt.

Ein Verein, welcher nach dem Statute einen politischen, sozialpolitischen oder religiösen Zweck nicht hat, kann aufgelöst werden, wenn er einen solchen Zweck verfolgt.

Das Verfahren und die Zuständigkeit der Behörden richten sich nach den für streitige Verwaltungssachen landes-

gesetzlich geltenden Vorschriften. Wo ein Verwaltungsstreitverfahren nicht besteht, finden die Vorschriften der §§. 20, 21 der Gewerbeordnung mit der Maßgabe Anwendung, daß die Entscheidung in erster Instanz durch die höhere Verwaltungsbehörde erfolgt, in deren Bezirke der Verein seinen Sitz hat.

§. 41. (49 Abs. 1.)¹⁾

Mit der Auflösung des Vereins fällt das Vermögen an diejenigen, welche durch das Statut oder durch einen im Statute vorgesehenen Beschluß der Mitgliederversammlung oder eines anderen Vereinsorgans als anfallberechtigt bestimmt sind.

Fehlt es an einer solchen Bestimmung, so fällt das Vermögen, wenn der Verein nach dem Statut ausschließlich den Interessen seiner Mitglieder diene, an die zur Zeit der Auflösung vorhandenen Mitglieder zu gleichen Theilen, anderenfalls an den Fiskus des Bundesstaats, in dessen Gebiete der Verein seinen Sitz hatte.

Gehört der Verein zu den im §. 23 Abs. 1 bezeichneten Vereinen, so kann der Anfall an die Mitglieder oder an den Fiskus dadurch ausgeschlossen werden, daß die Mitgliederversammlung das Vermögen einer öffentlichen Stiftung oder Anstalt zuweist. Zur Gültigkeit des Beschlusses genügt einfache Stimmenmehrheit.

§. 42. (49 Abs. 2.)

Fällt das Vereinsvermögen an den Fiskus, so finden die Vorschriften über eine in Ermangelung anderer Erben dem Fiskus anfallende Erbschaft entsprechende Anwendung.

¹⁾ Die Frage, ob für diejenigen Vereine, welche vor dem Inkrafttreten des Bürgerlichen Gesetzbuchs die Rechtsfähigkeit erlangt haben, die Landesgesetze darüber entscheiden sollen, an wen das Vermögen eines solchen Vereins nach dessen Auflösung fällt, bleibt der Verathung des Entwurfes des Einführungsgesetzes vorbehalten.

Der Fiskus hat das Vermögen thunlichst in einer den Zwecken des Vereins entsprechenden Weise zu verwenden.

Fällt das Vereinsvermögen nicht an den Fiskus, so muß eine Liquidation stattfinden.

§. 43. (50.)

Die Liquidation geschieht durch den Vorstand, wenn nicht andere Liquidatoren bestellt werden. Für die Bestellung der letzteren sind die für die Bestellung des Vorstandes geltenden Vorschriften mit Einschluß des §. 28 maßgebend.

Die Liquidatoren haben, soweit sich nicht aus dem Zwecke der Liquidation ein Anderes ergibt, die rechtliche Stellung des Vorstandes.

Sind mehrere Liquidatoren vorhanden, so ist zur Beschlußfassung Uebereinstimmung sämtlicher Liquidatoren erforderlich, sofern nicht ein Anderes bestimmt ist.

§. 44. (51.)

Die Liquidatoren haben die laufenden Geschäfte des aufgelösten Vereins zu beendigen, die Gläubiger zu befriedigen, die Forderungen einzuziehen, das übrige Vermögen in Geld umzusetzen und den verbleibenden Ueberschuß den Anfallberechtigten auszuantworten. Zur Beendigung schwebender Geschäfte können die Liquidatoren auch neue Geschäfte eingehen. Die Einziehung der Forderungen und die Umsetzung des übrigen Vermögens in Geld kann unterbleiben, soweit diese Maßregeln zur Befriedigung der Gläubiger oder zur Vertheilung des Ueberschusses unter die Anfallberechtigten nicht erforderlich sind.

Der Verein ist bis zur Beendigung der Liquidation als fortbestehend anzusehen, soweit der Zweck der Liquidation es erfordert.

§. 45. (52.)

Die Auflösung des Vereins ist durch die Liquidatoren

öffentlich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung sind die Gläubiger zur Anmeldung ihrer Ansprüche aufzufordern. Die Bekanntmachung erfolgt durch das im Statute für Veröffentlichungen bestimmte Blatt, in Ermangelung eines solchen durch dasjenige Blatt, welches für Bekanntmachungen des Amtsgerichts, in dessen Bezirke der Verein seinen Sitz hatte, bestimmt ist. Die Bekanntmachung gilt als bewirkt mit Ablauf des zweiten Tages nach der Einrückung oder der ersten Einrückung.

Bekannte Gläubiger sind durch besondere Mittheilung zur Anmeldung aufzufordern.

§. 46. (53.)

Die Ausantwortung des Vermögens an die Anfallberechtigten darf erst nach Ablauf eines Jahres seit der im §. 45 vorgeschriebenen Bekanntmachung vollzogen werden.

§. 47. (54.)

Hat ein bekannter Gläubiger sich nicht gemeldet, so ist der Schuldbetrag, wenn die Berechtigung zur Hinterlegung vorhanden ist, zu hinterlegen.

Ist die Befriedigung eines Gläubigers zur Zeit nicht ausführbar, so darf das Vermögen den Anfallberechtigten nur ausgeantwortet werden, wenn dem Gläubiger Sicherheit geleistet worden ist; dies gilt insbesondere in Ansehung schwebender oder streitiger Verbindlichkeiten.

§. 48. (56.)¹⁾

Liquidatoren, welche die ihnen nach dem §. 39 Abs. 2 und den §§. 45 bis 47 obliegenden Verpflichtungen verletzen oder vor Befriedigung der Gläubiger Vermögen den Anfallberechtigten ausantworten, sind, wenn ihnen ein Verschulden

¹⁾ Zu §. 55 des Entw. I vergl. §. 39 Abs. 2, §. 43 Abs. 2, zu §. 57 des Entw. I die Anmerkung 1 zu §. 77.

zur Last fällt, den Gläubigern für den daraus entstandenen Schaden verantwortlich; sie haften als Gesamtschuldner.

2. Eingetragene Vereine.

§. 49.

Die Eintragung eines Vereins der im §. 23 Abs. 1 bezeichneten Art in das Vereinsregister hat bei dem Amtsgerichte zu geschehen, in dessen Bezirke der Verein seinen Sitz hat.

§. 50.

Die Eintragung darf nur erfolgen, wenn die Zahl der Mitglieder mindestens sieben beträgt.

§. 51.

Das Statut muß den Zweck, Namen und Sitz des Vereins enthalten und ergeben, daß der Verein eingetragen werden soll.

Der Name soll sich von den Namen der an demselben Orte oder in derselben Gemeinde bestehenden eingetragenen Vereine deutlich unterscheiden.

§. 52.

Das Statut soll Bestimmungen enthalten:

1. über den Eintritt und Austritt der Mitglieder;
2. darüber, ob und welche Beiträge von den Mitgliedern zu leisten sind;
3. über die Bildung des Vorstandes;
4. über die Voraussetzungen, unter welchen eine Berufung der Mitgliederversammlung zu erfolgen hat, über die Form der Berufung sowie über die Beurkundung der in der Versammlung gefaßten Beschlüsse.

§. 53.

Der Vorstand hat den Verein bei dem Amtsgerichte zur Eintragung anzumelden.

Der Anmeldung sind beizufügen:

1. das von mindestens sieben Mitgliedern unterzeichnete Statut und eine Abschrift desselben;
2. ein Verzeichniß der Mitglieder;
3. eine Abschrift der Urkunden über die Bestellung des Vorstandes.

§. 54.

Die Anmeldung ist, wenn den Erfordernissen der §§. 50 bis 53 nicht genügt ist, von dem Amtsgericht unter Angabe der Gründe zurückzuweisen; andernfalls ist sie der nach den Landesgesetzen zuständigen Verwaltungsbehörde mitzutheilen.

§. 55.

Die Verwaltungsbehörde kann gegen die Eintragung Einspruch erheben, wenn der Verein nach dem öffentlichen Vereinsrecht unerlaubt ist oder verboten werden kann oder wenn er einen politischen, sozialpolitischen oder religiösen Zweck verfolgt.

Wird Einspruch erhoben, so hat ihn das Amtsgericht unter Aussetzung der Eintragung dem Vorstände mitzutheilen.

Der Einspruch kann im Wege des Verwaltungsstreitverfahrens, wo ein solches nicht besteht, im Wege des Recurses nach Maßgabe der §§. 20, 21 der Gewerbeordnung angefochten werden.

§. 56.

Sind nach Mittheilung der Anmeldung an die Verwaltungsbehörde sechs Wochen abgelaufen und ist Einspruch nicht erhoben, oder wird der erhobene Einspruch endgültig aufgehoben, so ist der Verein in das Vereinsregister einzutragen.

Bei der Eintragung sind der Name und der Sitz des Vereins, das Datum des Statuts sowie die Mitglieder des Vorstandes anzugeben. Bestimmungen, welche den Umfang der Vertretungsmacht des Vorstandes beschränken oder die

Beschlußfassung desselben abweichend von der Vorschrift des §. 27 Abs. 1 regeln, sind gleichfalls einzutragen.

§. 57.

Nach der Eintragung ist das Statut, mit der Bescheinigung derselben versehen, zurückzugeben. Die Abschrift des Statuts wird nach vorgängiger Beglaubigung sammt den übrigen Schriftstücken bei Gericht aufbewahrt.

§. 58.

Mit der Eintragung erhält der Name des Vereins die zusätzliche Bezeichnung „eingetragener Verein“.

Das Amtsgericht hat die Eintragung durch das für seine Bekanntmachungen bestimmte Blatt zu veröffentlichen.

§. 59.

Jede Aenderung des Vorstandes sowie die erneute Bestellung eines Vorstandsmitglieds ist von dem Vorstande bei dem Amtsgerichte zur Eintragung anzumelden. Der Anmeldung ist eine Abschrift der Urkunde über die Aenderung oder die erneute Bestellung beizufügen.

Die Eintragung gerichtlich bestellter Vorstandsmitglieder erfolgt von Amts wegen.

§. 60.

Eine Aenderung des Vorstandes kann, solange sie nicht in das Vereinsregister eingetragen ist, von dem Verein einem Dritten nicht entgegengesetzt werden, es sei denn, daß der Dritte die Aenderung bei Vornahme des Rechtsgeschäfts kannte. Ist die Aenderung eingetragen, so muß der Dritte sie gegen sich gelten lassen, es sei denn, daß er sie bei der Vornahme des Rechtsgeschäfts nicht kannte, seine Unkenntniß auch nicht auf Fahrlässigkeit beruhte.

Der Nachweis, daß der Vorstand aus den in das Register eingetragenen Personen besteht, wird Behörden gegen-

über durch ein Zeugniß des Amtsgerichts über die Eintragung geführt.

Die Vorschriften des Abs. 1 finden auf die nach §. 56 Abs. 2 Satz 2 einzutragenden Bestimmungen entsprechende Anwendung.

§. 61.

Änderungen des Statuts bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Eintragung in das Vereinsregister. Die Änderung ist von dem Vorstand anzumelden. Der Anmeldung ist der die Änderung enthaltende Beschluß und eine Abschrift desselben beizufügen.

Die Vorschriften der §§. 54 bis 57 finden entsprechende Anwendung.

§. 62.

Der Vorstand hat dem Amtsgericht auf dessen Verlangen zu jeder Zeit ein Verzeichniß der Vereinsmitglieder einzureichen.

§. 63.

Sinkt die Zahl der Vereinsmitglieder unter drei herab, so hat das Amtsgericht auf Antrag des Vorstandes und, wenn der Antrag nicht binnen drei Monaten erfolgt, von Amts wegen nach Anhörung des Vorstandes die Auflösung des Vereins auszusprechen. Der Beschluß ist dem Vereine zuzustellen. Gegen den Beschluß findet die sofortige Beschwerde nach Maßgabe der Civilprozeßordnung statt. Der Verein erlischt mit der Rechtskraft des Beschlusses.

§. 64.

Die Auflösung des Vereins ist in das Vereinsregister einzutragen, sofern sie nicht die Folge des eröffneten Konkurses ist.

Im Falle der Auflösung durch Beschluß der Mitgliederversammlung oder durch Ablauf der für die Dauer des Vereins bestimmten Zeit hat der Vorstand die Auflösung

anzumelden. Der Anmeldung ist im ersteren Falle eine Abschrift des Auflösungsbeschlusses beizufügen.

Wird der Verein auf Grund des §. 40 oder auf Grund des öffentlichen Vereinsrechts aufgelöst, so erfolgt die Eintragung auf Anzeige der zuständigen Behörde.

§. 65.

Die Eröffnung des Konkurses über das Vermögen des Vereins ist von Amtswegen einzutragen. Das Gleiche gilt von der Aufhebung des Eröffnungsbeschlusses sowie von der Einstellung und Aufhebung des Konkurses.

§. 66.

Die Liquidatoren sind in das Vereinsregister einzutragen. Das Gleiche gilt von Bestimmungen, welche die Beschlußfassung der Liquidatoren abweichend von der Vorschrift des §. 43 Abs. 3 regeln.

Die Anmeldung hat durch den Vorstand, bei späteren Änderungen durch die Liquidatoren zu erfolgen. Die Eintragung gerichtlicher bestellter Liquidatoren geschieht von Amtswegen.

Der Anmeldung der durch Beschluß der Mitgliederversammlung bestellten Liquidatoren ist eine Abschrift des Beschlusses, der Anmeldung einer Bestimmung über die Beschlußfassung der Liquidatoren eine Abschrift der die Bestimmung enthaltenden Urkunde beizufügen.

§. 67.

Die Anmeldungen zum Vereinsregister sind von den Mitgliedern des Vorstandes sowie von den Liquidatoren persönlich oder mittels öffentlich beglaubigter Erklärung zu bewirken.

§. 68.

Das Amtsgericht kann die Mitglieder des Vorstandes zur Befolgung der Vorschriften des §. 59 Abs. 1, des

§. 61 Abj. 1, des §. 62, des §. 64 Abj. 2 und des §. 66 durch Ordnungsstrafen bis zu dreihundert Mark anhalten. In gleicher Weise können die Liquidatoren zur Befolgung der Vorschriften des §. 66 angehalten werden.

§. 69.

Das Vereinsregister ist öffentlich. Die Einsicht des Registers sowie der von dem Vereine bei dem Amtsgericht eingereichten Schriftstücke ist während der gewöhnlichen Dienststunden Jedem gestattet. Von den Eintragungen kann gegen Erlegung der Kosten eine Abschrift gefordert werden: die Abschrift ist auf Verlangen zu beglaubigen.

II. Stiftungen.

§. 70. (58 Satz 1, 59, 62 Abj. 1.)

Zur Entstehung einer rechtsfähigen Stiftung ist außer dem Stiftungsgeschäfte die Genehmigung des Bundesstaats erforderlich, in dessen Gebiete die Stiftung ihren Sitz haben soll. Als Sitz einer Stiftung gilt, wenn nicht ein Anderes erhellt, der Ort, an welchem die Verwaltung geführt wird.

§. 71. (58, 62 Abj. 2.)

Das Stiftungsgeschäft unter Lebenden bedarf der gerichtlichen oder notariellen Form.

Solange die staatliche Genehmigung nicht erteilt ist, steht dem Stifter der Rücktritt offen. Ist die Genehmigung bei der zuständigen Behörde nachgesucht, so kann der Rücktritt nur dieser gegenüber erklärt werden. Stirbt der Stifter nach Einreichung des Gesuchs, so können die Erben nicht zurücktreten.

Wird die Genehmigung erteilt, so ist der Stifter verpflichtet, der Stiftung das in dem Stiftungsgeschäfte zugesicherte Vermögen zu übertragen. Rechte, zu deren Uebertragung der Abtretungsvertrag genügt, gehen mit der Ge-

Genehmigung auf die Stiftung über, sofern sich nicht aus dem Stiftungsgeschäft ein anderer Wille des Stifters ergibt.

§. 72. (59, 62 Abs. 3.)

Besteht das Stiftungsgeschäft in einer Verfügung von Todeswegen, so ist die Genehmigung, sofern sie nicht von den Erben oder dem Testamentsvollstrecker nachgesucht wird, durch das Nachlassgericht einzuholen.

Wird die Genehmigung erteilt, so gilt die Stiftung in Ansehung des Anfalls als schon vor dem Erbfall entstanden.

§. 73. (60.)

Die Verfassung einer Stiftung wird, soweit sie nicht auf Reichs- oder Landesgesetz beruht, durch das Stiftungsgeschäft bestimmt.

§. 74. (61.)

Die Vorschriften des §. 25, des §. 26 Abs. 3, der §§. 27 bis 30 und des §. 39 Abs. 2 finden auf Stiftungen entsprechende Anwendung, die Vorschriften des §. 26 Abs. 3 und des §. 27 Abs. 1 jedoch nur insoweit, als sich nicht aus der Verfassung, insbesondere daraus, daß die Verwaltung der Stiftung von einer öffentlichen Behörde geführt wird, ein Anderes ergibt. Die Vorschriften des §. 27 Abs. 2 und des §. 28 finden auf Stiftungen, deren Verwaltung von einer öffentlichen Behörde geführt wird, keine Anwendung.

§. 75. (61.)

Mit dem Erlöschen der Stiftung fällt das Vermögen an diejenigen, welche durch die Verfassung als anfallberechtigt bestimmt sind. Die Vorschriften der §§. 42 bis 48 finden entsprechende Anwendung.

§. 76. (62 Abs. 1.)

Die landesgesetzlichen Vorschriften, welche sich auf das Erlöschen oder die Umwandlung der Stiftungen beziehen, bleiben unberührt.

III. Juristische Personen des öffentlichen Rechtes.

§. 77. (63.)¹⁾

Die Vorschrift des §. 30 findet auf den Fiskus sowie auf die Körperschaften, Stiftungen und Anstalten des öffentlichen Rechtes entsprechende Anwendung. Das Gleiche gilt, soweit bei Körperschaften, Stiftungen und Anstalten des öffentlichen Rechtes der Konkurs zulässig ist, von der Vorschrift des §. 39 Abs. 2.

Zweiter Abschnitt.

Sachen.

§. 77 a. (778.)

Sachen im Sinne des Gesetzes sind nur körperliche Gegenstände.

§. 77 b. (779.)

Vertretbare Sachen im Sinne des Gesetzes sind diejenigen beweglichen Sachen, welche im Verkehre nach Zahl, Maß oder Gewicht bestimmt zu werden pflegen.

§. 77 c. (780.)

Verbrauchbare Sachen im Sinne des Gesetzes sind diejenigen beweglichen Sachen, deren bestimmungsmäßiger Gebrauch in dem Verbrauch oder in der Veräußerung besteht.

¹⁾ Im Artikel 13 des Entwurfes des Einführungsgesetzes soll, unter Streichung des Artikels 50, als §. 194 a der Konkursordnung bestimmt werden:

Auf den Konkurs über das Vermögen eines rechtsfähigen Vereins oder einer Stiftung sowie über das Vermögen einer juristischen Person des öffentlichen Rechtes finden die Vorschriften der §§. 193, 194 entsprechende Anwendung.

Unberührt bleiben die landesgesetzlichen Vorschriften, welche die Zulässigkeit des Konkurses über das Vermögen der im §. 15 Nr. 4 des Einführungsgesetzes zur Zivilprozeßordnung bezeichneten juristischen Personen beschränken oder ausschließen.

Als verbrauchbar gelten auch bewegliche Sachen, welche zu einem Waarenlager oder zu einem sonstigen Sachinbegriffe gehören, dessen bestimmungsmäßiger Gebrauch in der Veräußerung der einzelnen Sachen besteht.

§. 77 d. (782.)

Bestandtheile einer Sache, die von einander nicht getrennt werden können, ohne daß der eine oder der andere zerstört oder in seinem Wesen verändert wird (wesentliche Bestandtheile), können nicht Gegenstand besonderer Rechte sein.

§. 77 e. (783, 784.)

Zu den wesentlichen Bestandtheilen eines Grundstücks gehören die mit dem Grund und Boden fest verbundenen Sachen, insbesondere Gebäude, sowie die Erzeugnisse des Grundstücks, solange sie mit dem Boden zusammenhängen. Samen wird mit dem Aussäen, eine Pflanze wird mit der Einpflanzung wesentlicher Bestandtheil des Grundstücks.

Zu den wesentlichen Bestandtheilen eines Gebäudes gehören die zur Herstellung des Gebäudes in dasselbe eingefügten Sachen.

§. 77 f. (783 Abs. 2, 785.)

Zu den Bestandtheilen eines Grundstücks gehören nicht solche Sachen, die mit dem Grund und Boden von einem Andern als dem Eigenthümer des Grundstücks nur zu einem vorübergehenden Zwecke verbunden worden sind. Das Gleiche gilt von einem Gebäude oder sonstigen Werke, das in Ausübung eines Rechtes an einem fremden Grundstück von dem Berechtigten mit dem Grundstück verbunden worden ist.

Sachen, die in ein Gebäude nur zu einem vorübergehenden Zwecke eingefügt sind, gehören nicht zu den Bestandtheilen des Gebäudes.

§. 77 g. (788.)

Rechte, die mit dem Eigenthum an einem Grundstücke verbunden sind, gelten als Bestandtheile des Grundstücks.

§. 77 h. (789.)

Zubehör sind bewegliche Sachen, die, ohne Bestandtheile der Hauptsache zu sein, dem wirthschaftlichen Zwecke der Hauptsache zu dienen bestimmt sind und zu ihr in einem dieser Bestimmung entsprechenden räumlichen Verhältnisse stehen. Eine Sache ist nicht Zubehör, wenn sie im Verkehr nicht als Zubehör angesehen wird.

Die nur vorübergehende Benutzung einer Sache für den wirthschaftlichen Zweck einer anderen begründet nicht die Zubehöreigenschaft. Die nur vorübergehende Trennung eines Zubehörstücks von der Hauptsache hebt die Zubehöreigenschaft nicht auf.

§. 77 i. (791.)

Dem wirthschaftlichen Zwecke der Hauptsache sind zu dienen bestimmt:

1. bei einem Gebäude, das für einen gewerblichen Betrieb dauernd eingerichtet ist, insbesondere einer Mühle, einer Schmiede, einem Brauhaus, einer Fabrik, die zum Betriebe bestimmten Maschinen und sonstigen Geräthschaften;
2. bei einem Landgute das zum Wirthschaftsbetriebe bestimmte Geräth und Vieh, die landwirthschaftlichen Erzeugnisse, soweit sie zur Fortführung der Wirthschaft bis zu der Zeit erforderlich sind, zu welcher gleiche oder ähnliche Erzeugnisse voraussichtlich gewonnen werden, sowie der vorhandene auf dem Gute gewonnene Dünger¹⁾.

¹⁾ Dem Gesetze über die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen bleibt die Entscheidung darüber vorbehalten, ob das Zubehör

§. 77k. (792.)

Früchte einer Sache sind die Erzeugnisse derselben und die sonstige Ausbeute, welche der Bestimmung der Sache gemäß aus ihr gewonnen wird.

Früchte eines Rechtes sind die Erträge, welche das Recht seiner Bestimmung gemäß gewährt, insbesondere bei einem Recht auf Gewinnung von Bodenbestandtheilen die gewonnenen Bodenbestandtheile.

Früchte sind auch die Erträge, welche eine Sache oder ein Recht vermöge eines Rechtsverhältnisses gewährt.

§. 77l. (793.)

Nutzungen sind die Früchte einer Sache oder eines Rechtes sowie die Vortheile, welche der Gebrauch der Sache oder des Rechtes gewährt.

§. 77m. (794 Abs. 1.)

Ist Jemand berechtigt, die Früchte einer Sache oder eines Rechtes bis zu einer bestimmten Zeit oder von einer bestimmten Zeit an zu beziehen, so gebühren ihm, sofern nicht ein Anderes bestimmt ist:

1. die im §. 77k Abs. 1 bezeichneten Erzeugnisse und Bodenbestandtheile, auch wenn er sie als Früchte eines Rechtes zu beziehen hat, insoweit, als sie während der Dauer der Berechtigung von der Sache getrennt werden;
2. andere Früchte insoweit, als sie während der Dauer der Berechtigung fällig werden; bestehen jedoch die Früchte in der Vergütung für die Ueberlassung des Gebrauchs oder Fruchtgenusses, in Zinsen, Gewinnanteilen oder sonstigen regelmäßig wiederkehrenden

eines Grundstücks und eines im Schiffsregister eingetragenen Schiffes nur der Zwangsvollstreckung in das Grundstück oder das Schiff unterworfen sein soll.

Erträgen, so gebührt dem Berechtigten ein der Dauer seiner Berechtigung entsprechender Theil.

§. 77 n. (795.)

Wer verpflichtet ist, die Lasten einer Sache oder eines Rechtes bis zu einer bestimmten Zeit oder von einer bestimmten Zeit an zu tragen, hat, sofern nicht ein Anderes bestimmt ist, die regelmäßig wiederkehrenden Lasten nach dem Verhältnisse der Dauer seiner Verpflichtung, andere Lasten insoweit zu tragen, als sie während der Dauer seiner Verpflichtung zu entrichten sind.

Dritter Abschnitt.

Rechtsgeschäfte.

Erster Titel.

Geschäftsfähigkeit.

§. 78. (64 Abs. 1, 2.)

Geschäftsunfähig ist:

1. wer das siebente Lebensjahr nicht vollendet hat;
2. wer sich in einem Zustande krankhafter Störung der Geistesthätigkeit befindet, durch den seine freie Willensbestimmung ausgeschlossen wird;
3. wer wegen Geisteskrankheit entmündigt ist.¹⁾

¹⁾ Die Vorschriften der Civilprozeßordnung (§§. 605, 609) über das Recht des Entmündigten, selbst die Anfechtungsklage gegen den Entmündigungsbeschluß zu erheben, und die daraus zu ziehenden Folgerungen in Betreff der Gültigkeit der von dem Entmündigten zum Zwecke der Erhebung der Anfechtungsklage erteilten Vollmacht werden durch den §. 78 nicht berührt; es bleibt vorbehalten, dies im Entwurfe des Einführungsgegesetzes klarzustellen, sofern es nicht schon aus Artikel 9 dajelbst genügend hervorgehen sollte.